

Tanz statt Werkunterricht

Wer von den Schülern würde nicht anstelle des langweiligen Werkunterrichts Tänze bevorzugen? Leider haben diese Möglichkeit nicht viele. Es klappte in diesem Sinne nur den Schülern der Mittelschule Nr. 45 von Karaganda.

Die Idee der Schaffung einer Musikschule gehört der Schuldirektorin Galina Lyssenko. Auf den ersten Blick ist hier alles wie in einer üblichen Mittelschule: Mathematik, Chemie und Physik; daneben gibt



es hier aber noch Musik- und Tanzunterricht. Die Kinder haben eine große Auswahl: man kann Knopfgriff- und Pianoakkordeon, Flöte oder Klavier spielen lernen.

In der 1. Klasse, wo Rosa Braun unterrichtet, gibt es noch ein von den Kindern sehr beliebtes zusätzliches Fach - Rhythmik.

„Mit großem Vergnügen beschäftigen sich die Kinder mit Musik und Tanz. Sie profilieren dabei viel für ihre ästhetische Bildung. Außerdem gibt die Beendigung dieser Schule ein Vorrecht beim Eintritt in Musikfachschole unserer Republik“, erzählt die Lehrerin Braun. Das ist die Meinung eines erwachsenen Menschen. Und was denken davon die Kinder selbst?

Angelina RICHTER Karaganda Fotos: Archiv



Rätsel

Ich habe schwarze Zähne, und beiße nicht damit. Ich gehe auf und nieder, und mache keinen Schritt.

Was ist schon lange fertig, und wird doch täglich gemacht.

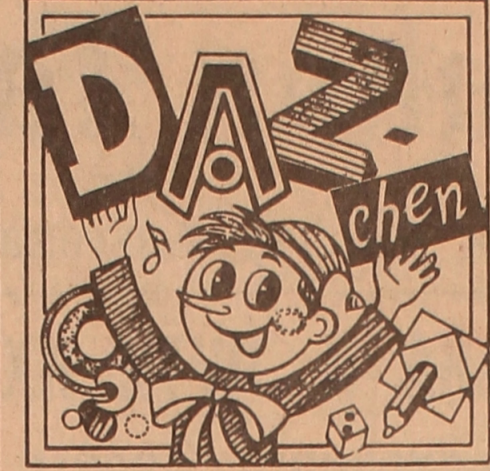
Ich möchte hören ob ihr kennt den Vogel, der sich selber nennt.

Märchen

Die Erde nimmt sich das Ihre

Es lebte einmal eine Witwe, die hatte einen einzigen Sohn. Als der Knabe heranwuchs, sah er, daß seine Gefährten alle einen Vater hatten, nur er konnte niemanden so nennen. „Warum haben alle einen Vater, nur ich nicht?“ fragte er seine Mutter, und sie antwortete ihm: „Dein Vater ist gestorben.“

mich betrifft, werde ich so lange leben, bis meine Federn diese ganze Schlucht füllen. Wenn sie voll ist, sterbe ich. Bleib hier bei mir, dann wirst auch du leben, solange ich am Leben bin!“ Der Jüngling sah in die Schlucht hinab und schüttelte den Kopf. „Nein“, widersprach er, „wenn schon leben, dann ewig! Sterben könnte ich auch dort, von wo ich gekommen bin.“



Puppen als Ärzte

„Teremok“ ist regsames und furchtloses Theater. Ein jeder anstelle der Theaterleute würde Angst vor diesem vielköpfigen ausgelassenen kleinen Drachen bekommen - einer Kinderschar, die zu leiten auch ein sehr strenger Präsident nicht vermag. Im Puppentheater aber treten Regisseur und Schauspieler vor, nach den Aufführungen und selbst während derselben lächelnd in das Gewühl des lustig brausenden Kinderpublikums hinein, und die Augen strahlen dann ihnen entgegen, und die Stimmen tönen im Einklang.

dem Beginn der Erstaufführung von „Der Wolf, die Ziege und die sieben Geißlein“ wanderte diese bunte Kavalkade den Kirow-Prospekt entlang. Der Hauptregisseur des Puppentheaters „Teremok“ Alexander Awdonin dirigiert stets bereitwillig dieses Massenschauspiel. Er führt Regie, dabei stets echt interessiert, bei beliebigen, selbst bei von Kind auf zur Genüge bekannten Märchen. Er sagt: „Nichtige Märchen gibt es nicht. In einem beliebigen schlichten und allbekannten Märchen kommen seine zahlreichen Assoziationen vor, es hat seine eigene Idee, Poesie, seine eigene Welt. Jawohl, ich empfinde Vergnügen bei den „Drei Ferkeln“, denn da gibt es so viele lebendige Nuancen. Vielleicht werden wir für Erwachsene uninteressant, um kleinen Kindern verständlich zu werden, aber dage-

seele eigentlich Gewicht verleiht. Weiter folgt „Die Frosch-Prinzessin“, auch durchaus ungewöhnlich, und zuletzt ein Schauspiel nach Erzählungen von O'Henrys. Awdonin hat nicht die Absicht, blindlings ins Ungewisse zu stürzen, er setzt seine Schritte mit Bedacht, mit seinen Füßen den neuen Boden abtastend, aber stets einen neuen... Von den neun von ihm inszenierten Spielen erinnert sich Alexander Awdonin am liebsten an „Menschen und Vögel“, „Das Lächeln des Clowns“, „Das Märchen vom tolpatschigen kleinen Drachen“. Er träumt davon, zum Internationalen Festival der Puppentheater fahren zu dürfen, hat vor, seine Abendveranstaltungen „Bei Oma an der Auffahrt!“ fortzusetzen („Teremok“ liegt Ecke Mischurinstraße und Babuschkin-Wswos - zu Deutsch etwa „Omamas Auffahrt“); Er beachtet, mit den Professoren und Lektoren der Therapiefakultät der medizinischen Hochschule Saratows und mit den Fachleuten des Forschungsinstituts für Traumalogie und Orthopädie des Ministeriums für Gesundheitswesen Rußlands einen Puppentherapiekurs zu erarbeiten. Dieses Gebiet ist fast noch unerforscht. Bald findet darüber ein Symposium statt. Es stellt sich folgendes heraus: Wenn der Schauspieler eine Puppe führt, verrichten alle seine Muskeln Mikrobewegungen. Für orthopädisch kranke Kinder kann die Puppenführung nach Meinung von Professor Konstantin Bender heilsam sein. Alexander Awdonin will versuchen, diesen Unterricht zweimal wöchentlich unmittelbar in Krankenzimmern zu erteilen. Es bleibt nur noch hinzuzufügen, daß Alexander Awdonin diplomierte Physiker ist. Als Lehrerstudent schuf er ein studentisches Marionettentheater. Sein Lehrer war der begabte Regisseur aus dem „Teremok“ Lew Ossokin. Georg WIND Saratow

Zum Kichern

„Vati, ich habe beim Teppichklopfen eine Mark gefunden! Was soll ich jetzt machen?“ „Weiterklopfen, weiterklopfen!“ „Hans, wasche die Hände, und Oma gibt dir ein Stück Schokolade. Und wenn du auch Hals und Ohren wäscht, dann bekommst du noch zwei Stück von mir.“ „Oh, da gehe ich schon baden...“ Hans sagt: „Ich habe diesen Film schon zwanzigmal gesehen.“ Da sagt seine Schwester Monika: „Ich habe dir schon tausend mal gesagt, du sollst nicht übertreiben.“ „Was ist los, Kleiner?“ „Mein Bruder hat das Fenster zerschlagen.“ „Und warum weinst du? Man wird doch ihn bestrafen.“ „Wir sind Zwillinge, und der Bruder ist weggegangen.“

Für junge Naturfreunde

Unser Star

Er fraß Fleisch sehr gern. Wenn's Buletten gab, war unser Star darauf erpicht, von der heißen Pfanne zu picken. Mama lachte dabei und jagte ihn weg: „Du verbrennst dich doch!“ Aber er ärgerte sich über die Mama: warum ließ sie ihn nicht ran? Auch träubte er seine Federn und schilpte etwas laut. Wir zerbröckelten eine Bulette auf dem Teller und gaben sie ihm nach dem Abkühlen. Im Handumdrehen pickte er alles auf. Einmal gaben wir unserem alten Kater Fleisch. Als er ans Schmausen ging, sahen wir unseren Star sich seitwärts an den Teller heranpirschen. Wir guckten zu, was weiter passieren sollte. Der Star kam heran und schnappte dem Kater geschickt ein Stückchen Fleisch unter der Nase weg. Unser gutmütiger Kater hatte sich darüber empört und hob seine Pfote zum Schläge. Der Star aber zeigte keine Angst, im Gegenteil, er sprang den Kater mehrmals an und rief: „Tschir-tschirr!“ Und plötzlich hackte er mit dem Schnabel die Nase des Katers ein. Jener fauchte, schüttelte mit dem Kopf, drehte sich dann um und ging vom Teller weg. Seitdem wurde der Star für den Kater zum Plagegeist. Sobald der dicke Kater sich in der Sonne ausstreckte, war der Star schon auch da und zielte mit seinem Schnabel auf des Katers Schwanz oder Ohr hin. Die Mutter scheuchte ihn mit dem Handtuch: „Du, laß den Kater in Ruhe!“ Der Star zupfte aber stets an Mamas Handtuch und rief: „Tschir-tschirr!“ Er flog auch ihr auf den Kopf. War das ein Schelm!

solle, ins Zimmer oder in den Garten. Da schaute gerade die Sonne hinter den Wolken hervor. Unser Star schüttelte sich, spreizte die Flügel und flog ins Freie. Im Garten ließ er sich auf einen Baum nieder und begann seine Federn zu putzen und sich schön zu machen; dabei sah er sehr zufrieden aus. Ich sah lustig zu, wie er sich freute, war aber auch ein bißchen wehmütig: ich sollte keinen zahmen Star mehr haben! Er saß eine Weile auf dem Baum, dann flog er auf und verschwand irgendwo. Und ich wurde ganz traurig, den ganzen Tag konnte ich keine Ruhe finden. Endlich wurde ich zu Mittag gerufen. Alle setzten sich zu Tisch. Sobald mit Tellern gerasselt wurde, hörten wir plötzlich hinter dem Fenster: „Tschirr-tschirr!“ Mein Star kam gerade ins Fenster - und auf den Tisch geflogen. Da hielt auch Mutter nicht aus und sagte gerührt: „Ach du mein kluger Vogel. Du bist zurückgekommen, hast Sehnsucht.“ Der Star tat, als verstehe er alles - er war schon bei Mama und pickte gekochtes Fleisch direkt aus dem Teller. Als er satt wurde, ließ er sich auf den Schrank nieder. Seit diesem Tag bekam unser Star das Recht, „spazierenzufliegen“, wo es ihm gerade einfiel und wann er wollte, im Garten oder im Zimmer. Aber sobald Abend wurde, eilte er unbedingt in seinen Käfig zurück. Es kam der Herbst. Unser Garten wurde gelb, auf den Feldern wurde Getreide eingebracht, und auf den Wiesen am Fluß tauchten Heuschäbber auf gleich riesigen grünen Erdhäufen. Die Stare bildeten Schwärme; ganze Tage flogen sie über Felder und Wiesen oder saßen auf Heuschäbber. Auch mein Star begann tagsüber wachzuwerden, mitunter kam er auch zu Nacht nicht zurück - einmal, zweimal, dann blieb er aber ganz aus. Wohl vom Habicht gefangen oder mit anderen Staren in warme Länder gezogen, so dachte ich. Der Winter kam. Oft erinnerten wir uns an unseren Star, besonders abends, wenn der Ofen geheizt wurde und alle meine Freunde sich am Feuer versammelten - der Jagdhund Jack, der Kater Iwanitsch und der zahme Hase Langohr. Wo steckte nur unser Star? War er noch am Leben? Endlich war auch der Winter vorbei. Im Garten bildeten sich riesengroße blaue Pfützen. Mittags wärmte die Sonne schon ganz sommerlich, dann wurde im Eckzimmer sogar das Fenster geöffnet. Einmal tagelang hielt ich in meinem Zimmer mit Angeln. Plötzlich hörte ich hinter der Tür: „Tschirr-tschirr!“ Ich fuhr sogar auf: Was war das? Ich stürzte ins Eckzimmer und traute meinen Augen nicht: auf dem Fensterbrett saß mein Star und trillerte nur so. „Starlein, liebes! Wo bist du denn hergekommen?“ Ich wollte an ihn herantreten, aber er schwirrte durchs Fenster zurück und ließ sich im Garten auf einen Apfelbaum nieder. Hatte sich also während des Winters von uns abgewöhnt. Und wieder zog mein Star in sein altes Starenhäuschen ein. Mit ihm auch die Starin, nur weiß ich nicht, ob die alte oder eine neue. Oft kam der Star auf unser Fensterbrett geflogen, saß darauf und sang. Ich gab ihm Nahrung und stellte einen Spülnapf mit Wasser hin. Er pickte alles auf, trank Wasser und badete im Spülnapf. Ins Zimmer wollte er aber nicht mehr herein. Seine Starin hatte es ihm wohl verboten.



du wirst es selbst nicht wollen - die Erde wird nach dir rufen.“ Da gelobte der Jüngling, daß er nimmer von ihr scheiden werde, und sie lebten froh miteinander. Die Jahre verflohen wie ein Augenblick, viel wandelte sich auf Erden, viele starben und wurden zu Staub, viele wurden geboren, die Erde veränderte ihr Antlitz, nur der Jüngling merkte nicht, wie die Zeit dahineilte. Die Frau war noch immer so schön und er noch immer so jung. Dennoch packte ihn das Heimweh, und er wollte seine Lieben wiedersehen. Darum stand er: „Ich möchte in meine Heimat wandern, um meine Mutter und meine Verwandten wiederzusehen.“ Sie antwortete: „Nicht einmal ihr Gebein ist mehr in der Erde übriggeblieben!“ Er widersprach: „Wo denkst du hin! Es sind doch nur einige Tage, daß ich herkam. Was konnte ihnen denn widerfahren?“ Sie aber erinnerte ihn: „Ich habe dir doch gesagt, die Erde nimmt sich das Ihre. Wohlan, geh hin! Was immer mit dir geschehen mag, schreibe die Schuld nur dir selbst zu!“ Dann reichete sie ihm drei Äpfel und gebot ihm, dieselben zu essen, wenn ihn die Schwermut überkomme. (Schluß folgt)

Die Mutter lachte: „Ach, du Balg!“ Der Star aber saß schon auf der Tür, schüttelte sich und putzte seine Federn. Er wurde so kühn, daß er seinen Schnabel überall hineinsteckte und alles stahl; wir hatten unsere liebe Not mit ihm! Mutter duldet dies lange, endlich platzte ihre Geduld. „Sperrt diesen Schelm im Käfig ein“, sagte sie, „oder laßt ihn frei!“ Ich wollte mich von meinem Star gar nicht trennen, aber da war nichts zu machen, denn im Käfig durfte er ja nicht eingesperrt werden! Am Morgen öffnete ich das Fenster und nahm das Netz davon herunter. Im Nu sprang mein Star aus dem Käfig heraus, ließ sich auf das Fensterbrett nieder und wußte dann nicht, wohin er weiterfliegen sollte. (Schluß, Anfang Nr. 43, 44)

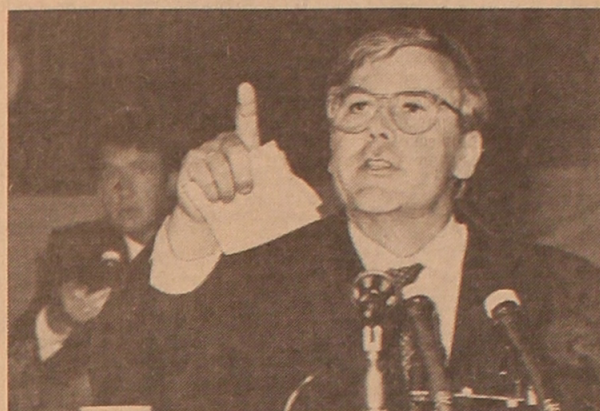
29 И 30 ОКТАБРА С. Г. В АЛМА-АТЕ СОСТОЯЛСЯ ПЕРВЫЙ СЪЕЗД НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА. ЕГО МАТЕРИАЛЫ ПУБЛИКУЮТСЯ В СЕГОДНЯШНЕМ ВЫПУСКЕ ПРИЛОЖЕНИЯ. ПЕЧАТАЕТСЯ ТАКЖЕ УСТАВ ОБЩЕСТВА НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА «ВИДЕРГЕБУРТ», ПРИНЯТЫЙ НА КОНФЕРЕНЦИИ ОБЩЕСТВА 28 ОКТАБРА С. Г.

# Немецкая Газета

Приложение к «Дойче Альгемайне» № 91

## ПРИВЕТСТВИЕ

ФЕДЕРАЛЬНОГО ПРАВИТЕЛЬСТВА ГЕРМАНИИ  
СЪЕЗДУ НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА  
В г. АЛМА-АТЕ,  
ПРОИЗНЕСЕННОЕ СТАТС-СЕКРЕТАРЕМ  
ФЕДЕРАЛЬНОГО МИНИСТЕРСТВА  
ВНУТРЕННИХ ДЕЛ  
Г-НОМ ВАЛЬТЕРОМ ПРИСНИТЦОМ



Дорогие соотечественники! В связи с первым съездом немцев в Казахстане я передаю вам привет и наилучшие пожелания Федеральному правительству Германии, которое с большим вниманием следит за развитием дел российских немцев и, в частности, немцев в Казахстане.

Цифры показывают, что такая озабоченность немцев в Казахстане не обоснована. Заявления из Казахстана, которые получают положительный ответ, составляют свыше 90 процентов. В сентябре, например, был дан положительный ответ на 9.963 заявления, а только 789 заявлениям было отказано в их просьбе. Таким образом, соотношение между положительными ответами и отказами составило 92,7 к 7,3 процента.

При рассмотрении вопроса о том, может ли кто-то быть принят в качестве переселенца, много зависит от того, является ли он немцем по национальности или нет. Решающим выступает вопрос о том, принадлежит ли он к немецкому национальному меньшинству в его родной стране и подтверждается ли эта принадлежность объективными — и тем самым поддающимися проверке — критериями.

Мы, немцы Федеративной Республики Германия, всегда сознавали свою ответственность перед соотечественниками в странах Восточной Европы, но в особой мере мы обязаны российским немцам. Мы солидарны с ними, хотим всемерно помочь им независимо от того, найдут ли они новые возможности для себя и своих детей в местах нынешнего проживания или переселятся в другие регионы СНГ. Такими регионами прежде всего могут быть Волга, Украина. Относительно Украины с ее президентом Кравчуком достигнута договоренность о поселении в регионе Черного моря (в Одесской, Херсонской, Николаевской

и Запорожской областях) до 400 тыс. немцев. Согласно соответствующей договоренности, подписанной с правительством России, в Саратовской и Волгоградской областях планируется поэтапно воссоздать бывшую Республику немцев Поволжья. Там и на Украине Федеральное правительство начало осуществление целого ряда мер в жилищно-строительной и сельском хозяйстве, а также по созданию социальной и культурной инфраструктуры, чтобы предложить перспективу проживающим там немцам.

Судьба немцев Казахстана неотделима от судьбы казахского и всех других народов республики. Мы сейчас стоим перед выбором: либо потеряем там же, где находимся, возможность жить и работать, либо переедем в Германию. Федеральное правительство настойчиво выступает за то, чтобы двери в Германию для этих немцев и в первую очередь открыты. Само собой разумеется, это относится и к немцам в Казахстане, которые находятся, как мы знаем, в очень тяжелом положении.

В течение последних месяцев распространяется вызывающая недоразумение информация о том, будто немецкие власти отказывают российским немцам, среди них и немцам в Казахстане, под предлогом неадекватности их знания немецкого языка и пренебрежения к постоянному месту жительства. Это не соответствует действительности!

Цифры показывают, что такая озабоченность немцев в Казахстане не обоснована. Заявления из Казахстана, которые получают положительный ответ, составляют свыше 90 процентов. В сентябре, например, был дан положительный ответ на 9.963 заявления, а только 789 заявлениям было отказано в их просьбе. Таким образом, соотношение между положительными ответами и отказами составило 92,7 к 7,3 процента.

При рассмотрении вопроса о том, может ли кто-то быть принят в качестве переселенца, много зависит от того, является ли он немцем по национальности или нет. Решающим выступает вопрос о том, принадлежит ли он к немецкому национальному меньшинству в его родной стране и подтверждается ли эта принадлежность объективными — и тем самым поддающимися проверке — критериями. Мы, немцы Федеративной Республики Германия, всегда сознавали свою ответственность перед соотечественниками в странах Восточной Европы, но в особой мере мы обязаны российским немцам. Мы солидарны с ними, хотим всемерно помочь им независимо от того, найдут ли они новые возможности для себя и своих детей в местах нынешнего проживания или переселятся в другие регионы СНГ. Такими регионами прежде всего могут быть Волга, Украина. Относительно Украины с ее президентом Кравчуком достигнута договоренность о поселении в регионе Черного моря (в Одесской, Херсонской, Николаевской

## ПРОБЛЕМЫ НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА И ПУТИ ИХ РЕШЕНИЯ

Доклад председателя Комитета Верховного Совета Республики Казахстан, заместителя председателя оргкомитета по подготовке и проведению съезда немцев Казахстана Христиана Дриллера



В президиуме съезда. Христиан Дриллер и председатель Кабинета министров Республики Казахстан Сергей Терещенко.

### ВСТУПЛЕНИЕ

Уважаемые делегаты и гости съезда!

Сегодня мы собрались на первый съезд немцев Казахстана.

Закономерен вопрос: что побудило организаторов к ответственному решению о проведении съезда, действительно ли необходим съезд? Ведь главные вопросы жизни бывших советских немцев, в том числе и проекты строительства их национального будущего, основательно обсуждались на двух всесоюзных съездах, на конференциях немцев, объединенных в обществе «Видергербурт». Самой возможностью проведения съезда мы во многом обязаны большому труду инициатора съезда, действительно ли необходим съезд? Ведь главные вопросы жизни бывших советских немцев, в том числе и проекты строительства их национального будущего, основательно обсуждались на двух всесоюзных съездах, на конференциях немцев, объединенных в обществе «Видергербурт». Самой возможностью проведения съезда мы во многом обязаны большому труду инициатора съезда, действительно ли необходим съезд?

С нами делились сомнениями такого рода, и мы попытаемся их рассеять. С распадом Союза ССР открылась, по существу, новая историческая эпоха, образовались новые независимые государства, в них начались процессы формирования и консолидации новых наций и бывшие советские немцы, ныне рассеянные по разным странам, еще только ищут, определяют свое новое место в мировом сообществе. Для нашего многострадального народа совершенно неожиданно в одно мгновение история сместились исторические горизонты и перспективы.

Вообще история развивается циклически — так, что периоды относительно спокойной, стабильной жизни народов сменяются потрясениями, взрывающимися ставший привычным жизненный уклад; вступающие в новое время народы оказываются наперуны, на развитие исторических дорог, — и от того, какую из дорог они выберут в этот трудный час, зависит их будущее.

Такое трудное, ответственное время наступило сейчас и для нашего народа — час исторического выбора. Те решения, которые мы примем на этом съезде, как бы к ним ни относиться, как бы их ни оценивать, по сути дела, — и это чрезвычайно важно осознать — определяют, займет ли наш народ в своей стране, в мировом сообществе достойное место, открывающее возможности благоприятного воздействия на ход истории, — либо нам придется удовлетвориться участием немощного провинциального этноса, горько переживающего свои исторические неудачи.

Этот выбор сейчас вынуждает нас сделать все бывшие советские народы. Но для нас, казахстанских немцев, выбор затруднен и осложнен отягощенной исторической, социальной наследственностью репрессированного и депортированного народа. Решение, открывающее новую главу в истории нашего народа, должно опираться на его коллективный разум, на его высокие гуманистические, демократические традиции, на реалистическую, трезвую, оценку современной действительности Казахстана, России, Германии. Для того, чтобы осуществить исторически правильный выбор, нам необходимо получить определенные, ясные, недвусмысленные ответы на три фундаментальных вопроса:

1. Кто мы, бывшие советские, российские, казахстанские немцы на исходе XX столетия? Каков ныне наш исторический, географический, национальный, социальный статус?
2. Каковы цели и, следовательно, концепция, стратегия нашего национального движения?
3. Какие средства мы избираем для достижения целей, реализации стратегии?

На эти вопросы я и попытаюсь ответить в своем докладе.

### О ПУТЯХ РЕШЕНИЯ ПРОБЛЕМЫ КАЗАХСТАНСКИХ НЕМЦЕВ

1. Решение любой социальной проблемы предполагает, прежде всего, определение целей и отыскание рациональных, эффективных средств их осуществления. Эта мысль, на первый взгляд, банальна, но на самом деле она не столь уж проста. Движение к цели — долговременный процесс и сила исторической инерции такова, что народы и люди, водружаемые в своем порыве высокими побуждениями, иногда не замечают, либо не осознают, что в результате происшедших социальных перемен привлекательная цель становится либо ложной, либо неосуществимой, так как избранные ранее средства оказываются непригодными. Подобного рода ситуация возникла в немецком национальном движении. Произошел катаклизм, с распадом СССР мы очутились в новом мире со старыми, ранее сложившимися, взглядами, представлениями, устоявшимися, не перестроившими ни в психологическом, ни в организационном отношении. Этот факт вполне естественен, но он должен быть осмыслен со всей серьезностью, — иначе немецкое национальное движение ждёт неодолимые трудности и горькие разочарования.

2. Первое печальное следствие ликвидации СССР — это если не крушение, то угасание веры отечественных немцев в возможность восстановления национальной государственности в Поволжье. Решение разумное и основательно аргументированное в пору существования Советского Союза, отнюдь не беспорочно в условиях его крушения.

В новой ситуации, которая сложилась после распада СССР в условиях переживания Российской Федерации политической и экономической нестабильности, становится очевидно, что восстановление немецкой государственности в Поволжье, к нашему глубокому сожалению, дело отнюдь не сегодняшнего дня. И наши усилия в этом направлении не дадут сейчас того результата, на который мы были вправе рассчитывать при других исторических обстоятельствах.

Но этические и нравственные оправдания эмиграции в Германию соразмеряется с реальными возможностями Германии и не может не растянуться на многие годы. Другие варианты решения проблемы переселения в страны ближнего и дальнего зарубежья, культурная автономия как самостоятельная, либо как этап в продвижении к цели) отчасти снимают напряжение, но не сулят радикального решения проблемы, которое усматривается в социальном, культурном обогащении своеобразного российского немецкого этноса, занявшего свое достойное место в мировой истории.

мую отягощенность социальной наследственностью, которая идет не от верности традиции, а от ограниченности социальных возможностей, свободы выбора в обществе (достаточно вспомнить фактически существовавший многие годы „Berufsverbot“) и порой сознательный отказ от учебы из-за неуверенности в завтрашнем дне.

2. Выработавшаяся как реакция самозащиты тенденция к так называемой автаркии, обособлению, отстранению от общественной, особенно политической жизни, привычка опираться на собственные силы, не переводить проблемы на общенациональный уровень, а решать их в своем узком кругу. Конечно, эта тенденция не могла не способствовать излиянию консерватизма, застою, изоляционистским явлениям в духовной жизни народа. И один из целей нашего форума — поднять политическую активность и заявить, что мы должны активно влиять на процессы в государстве.

3. Постепенное, мучительное угасание под бременем неблагоприятных условий национальной культуры, некомпенсированное ввиду многолетних стеснений и ущерблений освоением других национальных культур. Новые культурно-воскрешательные немцы Казахстана препятствуют демобилизующим эмигрантским настроениям.

4. Слабое представительство в сфере духовного производства и ничтожное представительство в сфере управления, что, по существу, лишает возможности ошутного воздействия на жизнь страны.

Признаем обобщенным показателем жизнеспособности и жизнестойкости народа являются его свободные культурно-образовательные характеристики. В немецком населении республики удельный вес лиц с высшим образованием составляет 3,9 процента, в то время как в целом по Казахстану — 7,8 процента.

Только 8—10 процентов немецкого населения республики владеют нормативным немецким языком. Около 30 процентов немцев, в основном люди старших возрастов, владеют так называемой диалектной речью. Приблизительно 60 процентов казахстанских немцев немецкого языка не знают, либо пользуются им на бытовом уровне.

Вот некоторые факты, удостоверяющие современное состояние немецкой национальной культуры в Казахстане. Самый выразительный из них — продемонстрированный выше крайне низкий удельный вес немецкой интеллигенции.

На грани краха издательское дело: из-за дефицита бумаги и убыточности изданий в республике прекращен выпуск книг на немецком языке. Прекратил существование альманах „Heimatlche Welten“. В Казахстане издается только одна газета на немецком языке — еженедельник „Deutsche Allgemeine“. Радио- и телепередачи на немецком языке занимают эфир соответственно 30 минут ежедневно и 40 минут еженедельно, что придает этим передачам более ритуальный, чем содержательный характер. В тяжелом положении находится единственный в СНГ немецкий драматический театр, не имеющий своего здания. Слабеют и постепенно исчезают последние очаги немецкой художественной самодельности.

Утрачивается фольклор, диалекты, прикладное искусство, предметы материальной культуры. То, что происходит в республике с немецкой национальной культурой, самым непосредственным образом связано с состоянием дел в народном образовании. В 1990 году Государственным комитетом СССР по народному образованию была принята целевая программа „Система обучения лиц немецкой национальности родном языке“, предусматривавшая реализацию пяти подпрограмм. Однако после распада Союза это широко распространяемая, многообещающая программа была свернута. В то же время в нашей республике начали закрываться школьные классы и группы детских садов, в которых немецкий язык преподавался как родной. В 1990 году в Алма-Ате и Алма-Атинской области такие классы действовали в 16 школах и в них занимались 628 учащихся; в 1992 году осталось 6 школ со 180 учащимися. Соответствующие данные Карагандинской и Карагандинской областей: 76 школ с 1363 учащимися в 1990 году и

32 школы с 600 учащимися в 1992 году. Этому грустному процессу можно найти объяснение в усилившейся эмиграции, в невысоком уровне образования, связанном с недостатком квалифицированных преподавателей немецкого языка, отсутствием программ и учебников, но ни в коем случае с этим нельзя мириться...

Несколько лет тому назад были открыты немецкие отделы на историческом факультете Челябинского государственного университета. К сожалению, этим вдохновляющим акциям не предшествовала основательная всесторонняя подготовка, первый опыт не стал удачным, и оба отделения вынуждены были прекратить набор студентов.

Мы приходим к неутешительному, обывающему к самым серьезным размышлениям выводу: процесс разрушения немецкой национальной культуры в Казахстане не прерван, не блокирован; из поколения в поколение воспроизводится социальное-культурное отставание немецкого народа республики.

Безусловно, что данное положение вещей не может устраивать немцев, и мы должны вскрыть причины и активно влиять на формирование такового общества, где было бы возможно в скором времени прервать это отставание и разрушение. А это возможно только при активном участии в строительстве демократического государства.

Каждый народ, а мы в Казахстане особенно, стремится к тому, чтобы жить в сильном, хорошо организованном государстве, надежно защищающем его и обремененном трудом достойные условия существования. Развитое государство, отлучающее своему высокому историческому, социальному предзнаменованию, имеет в своем основании нацию — определенное, сценетрированное сообщество, объединенное, обобщенное территориально, общей экономической жизнью, культурой, языком или языками, исторической судьбой и — на что следует

обратить особое внимание — системой духовных ценностей, коллективной волей. Без сложившейся нации нет нормального государства, с другой стороны, нация для выживания, обустройства и развития нуждается в государстве. В этом смысле никакой иной государственности, кроме национальной, не может быть.

Государство, не опирающееся на интегрированную, сплоченную консолидированную нацию, немощно, неустойчиво, не стабильно, малофункционально; оно лишено исторической перспективы, оно не гарантирует гражданского мира, уверенности в завтрашнем дне. Поэтому те немцы, те народы, которые решили связать свою судьбу с Казахстаном, должны осознать прежде всего, что мы граждане Казахстана и, если мы заинтересованы в сильном гуманном, демократическом государстве, мы должны осознать необходимость в образовании единого сообщества народов, но это ни в коем случае не отнимает у нас возможность и условия сохранить свою национальную самобытность и развивать национальную культуру — ибо это не-

премено исходное положение в реализации национальной самобытности.

Принадлежность к нации дает народу чувство исторической уверенности, защищенности, устойчивости в раздираемом конфликтами мире; такой народ осознает свое место в истории и находит в себе силы для противостояния враждебным ему силам и обстоятельствам. Напротив, народу, которому выпала на долю участь пребывать в мире вне сложившейся нации, подвержен гнеущим чувствам ущербности, безысходности, выпадения из истории; такой народ должен находить в себе громадные внутренние силы для сопротивления несчастливой исторической судьбе. Каждый должен сделать выбор. Суть переживаемой российскими, советскими, казахстанскими немцами трагедии мы усматриваем в том, что волею мировой истории мы на исходе XX века оказались, в который уже раз, «народом вне нации».

Окинем взглядом последние два столетия. Немцы в середине XVIII века были припалены российским правительством и расселены в пустынных, мало до того освоенных регионах Среднего Поволжья, и затем на Украине, Кавказе и т.д. Регионы были ими превращены в районы относительного экономического благополучия.

Немцы, сохраняя свою национальную самобытность, естественно, органично укоренились в российскую нацию. Наука, искусство, образование, промышленность, сельское хозяйство, ремесленничество, коммерция, здравоохранение, военное дело, географические открытия, общественно-политическая деятельность, демократические движения и т.д. — нет такой области жизни страны, в которую российские немцы не внесли бы значительного вклада. Во все времена российских немцев отличало достойное воинское служение своему новому Отечеству. И если взять историю проживания немцев в Казахстане, несмотря на ее ограниченность во времени, то она имеет великопленные страницы



Во время работы съезда.

во всех областях человеческой деятельности. Краткий исторический экскурс был необходим для того, чтобы подвести к ясным, осмысленным тех проблем, которые мы обязаны решить безотлагательно и энергично.

Свершилось беспрецедентное, пожалуй, во всемирной истории событие — одновременное появление на исторической сцене множества новых независимых государств, в основании которых отсутствуют структурно определенвшиеся, оформившиеся нации.

Судьба немцев Казахстана неотделима от судьбы казахского и всех других народов республики. Мы сейчас стоим перед выбором: либо потеряем там же, где находимся, возможность жить и работать, либо переедем в Германию. Федеральное правительство настойчиво выступает за то, чтобы двери в Германию для этих немцев и в первую очередь открыты. Само собой разумеется, это относится и к немцам в Казахстане, которые находятся, как мы знаем, в очень тяжелом положении.

В течение последних месяцев распространяется вызывающая недоразумение информация

Во время работы съезда.

мы высказали несколько замечаний относительно новой процедуры приема переселенцев, которая действует в середине 1990 года. Многие заявители жалуются на то, что эта процедура длится очень долго, и на многие заявления пока не даны ответы. Некоторые из них даже называют эту процедуру инструментом для создания контингента. Этот упрек я должен решительно отвергнуть! Дамы и господа, такая процедура по своему соответствующей, прежде всего, интересам самих российских немцев. Позвольте мне привести аргументы в доказательство этого. Во-первых, надо знать, что Федеративная Республика Германии за период только с 1989 года приняла свыше одного миллиона немецких переселенцев. Более половины из них — немецкие немцы. Между прочим в течение двух лет, прошедших с момента вступления в силу нынешней процедуры по приему переселенцев, доля российских немцев была выше, чем когда-либо раньше. Только в нынешнем году в Германию приехали более 100 тыс. человек.

(Окончание на 9-й стр.)

(Окончание на 9-й стр.)

# ПРОБЛЕМЫ НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА И ПУТИ ИХ РЕШЕНИЯ

# ПРИВЕТСТВИЕ ФЕДЕРАЛЬНОГО ПРАВИТЕЛЬСТВА ГЕРМАНИИ...

(Окончание)  
Начало на 8-й стр.)

номической и политической демократии, организационного и законодательного правового государства. Энергичное, стремительное движение всех народов Казахстана в единое, динамичное, жизнеспособное общество, дающее жизнь сильному демократическому государству — единственно возможный выход из того труднейшего положения, в котором мы оказались сегодня.

Те, кто осознает свою ответственность перед отечеством и народом, должны мобилизовать себя на устранение всего, что порождает разобщенность, отчужденность, раздражение в отношениях между народами, что ведет к расколу в их историческом творчестве. Мы должны неустойчиво разноречиво спасительную интернационализацию в самом строгом и благородном значении этого слова. Только осуществление общечеловеческих идеалов и принципов дает нам надежду на будущее. И надежды эти отнюдь не беспочвенны: опыт всемирной истории учит, что в критические, роковые моменты исторического процесса нравственность и разум неизменно одерживают победу.

Но тем не менее об альтернативе имеют шанс. Все зависит от политической активности народа, в том числе и нашей. Республика Казахстан обладает всеми предпосылками для того, чтобы сознательно избрав и успешно осуществляя прогрессивный вариант исторического процесса, реформировать в гуманное демократическое государство. Более того, мы уверены в том, что Казахстан способен выполнить особую историческую миссию авангарда в прорыве независимых государств СНГ к развитой демократии.

Республика Казахстан обладает всеми предпосылками для того, чтобы сознательно избрав и успешно осуществляя прогрессивный вариант исторического процесса, реформировать в гуманное демократическое государство.

Республика Казахстан обладает всеми предпосылками для того, чтобы сознательно избрав и успешно осуществляя прогрессивный вариант исторического процесса, реформировать в гуманное демократическое государство.

Республика Казахстан обладает всеми предпосылками для того, чтобы сознательно избрав и успешно осуществляя прогрессивный вариант исторического процесса, реформировать в гуманное демократическое государство.

Республика Казахстан обладает всеми предпосылками для того, чтобы сознательно избрав и успешно осуществляя прогрессивный вариант исторического процесса, реформировать в гуманное демократическое государство.

Республика Казахстан обладает всеми предпосылками для того, чтобы сознательно избрав и успешно осуществляя прогрессивный вариант исторического процесса, реформировать в гуманное демократическое государство.

ленно в мир новых общественных связей. Несомненно, успешная реализация реформаторских проектов упрочит привязанность немцев республики к казахстанской земле, что послужит благом всех народов молодого независимого государства.

В процессе становления казахстанского государства и образования и консолидации нации есть два возможных и уже отчасти реализуемых пути эволюции наших народов к единому обществу, сохраняя свою самобытность, к демократическому обществу и правовому государству.

Первый путь — осуществление интенсивных культурно-просветительских программ, достижение культурной автономии для обеспечения этнического и культурного самовыражения.

Второй путь — принятие энергичных мер для прорыва в гуманное демократическое общество и правовому государству, консолидирующих единое общество.

Первый путь, как естественная реакция самозащиты этноса, гуманна, полезен, но возникает опасность превращения его в самодовлеющее, самоценное средство решения проблем немцев в Казахстане, концентрации материальных, интеллектуальных, психологических ресурсов именно на этом направлении развития. Следует иметь в виду, что, если осуществлению культурно-просветительской и иных программ не будет сопутствовать утверждение фундаментальных устоев гуманного демократического общества, эффект культуртрегерской деятельности окажется крайне низким, развиваемые национальные культуры не смогут избавиться от отпечатка провинциализма.

Поэтому в условиях переходного периода одностороннее сосредоточение усилий на культуртрегерстве, на культурно-просветительской деятельности, на защите прав национальных меньшинств не дает кардинального решения проблемы, временно снимая или ослабляя социальное напряжение в каком-то секторе общественной жизни, откладывая решение на неопределенный срок.

Различных вариантов школ с преподаванием немецкого языка как родного: собственно немецкие школы, школы с преподаванием языка предметов на немецком языке, с профессиональным обучением на немецком языке старших классов и др.; в местах компактного проживания немецкого населения при наличии совместных с германскими предприятиями — открытые профессиональные училища различных направлений. Подготавливаемые учебники по немецкому (родному) языку должны содержать объем знаний, необходимых для сдачи экзамена на сертификат, дающий право поступления в вузы Германии. Обнадеживающие результаты дает эксперимент, проводимый в алма-атинских школах №№ 18 и 68, где ведется обучение в 1—3 классах по всем предметам на немецком языке; теперь необходимо на базе немецких классов этих школ создание немецкой (двуязычной) гимназии. Несмотря на уже испытанные неудачи, будут и впрямь открываться детские сады с немецким языком общения.

Перечисленные выше и другие подобные просветительские акции осуществляются в соот-



Очередь у микрофона.

ациональной культуре есть не что иное как одна из форм существования и проявления культуры общечеловеческой, которая и может выразить себя только в какой-либо национальной форме. Поэтому недопустимо — пусть даже и лучшими побуждениями направляемое — противопоставление национальных культур. Освоение любой национальной культуры, любого национального языка приобщает к общечеловеческим ценностям, к духовному опыту человечества — национальная культура может плодотворно развиваться только в свободном, непринужденном взаимодействии с другими культурами; изоляционизм любого толка для национальной культуры губителен. Обогащение другими культурами дает нашему народу неограниченную экономическую и духовную ресурсы, которых так много было растрачено в годы преследований. Я говорю об этом потому, что узависное причинными обидями национальное самолюбие легко впадает в прех сектанства и самодоволюбия.

Второе. Необходимо предостеречь от форсирования, топорности, пренебрежения естественными этапами в сложном и тонком деле возрождения национальной культуры, как свидетельствует наш опыт, такая опасность вполне реальна: от воодушевляющего энтузиазма происходит обидное всевозможных, по замыслу благих, начинаний, стремление решительными действиями побыстрее восполнить громадные потери, понесенные национальной культурой. Такого рода стиль культурного строительства привел к свертыванию многих полезных дел, разочарованиям; распространение подобного стиля грозит дискредитацией самого замечательного дела. Основательность, тщательная подготовка, надлежащее ресурсное обеспечение любого начинания — непременный залог успеха.

Всеобщее внимание привлечено, в первую очередь, к проблеме изучения немецкого языка. Предусматривается создание

диопередач на Казахстан, это конкретная программа должна быть ориентиром будущего руководства обществом.

Об искусстве. Разрабатывается проект Фонда поддержки и развития немецкой культуры и искусства, который будет выявлять немецких художников, композиторов, литераторов, проживающих в Казахстане и сопредельных государствах и оказывать им содействие; систематически проводить фестивали немецкого искусства, сматри художественной самодеятельности; организовывать постоянные и передвижные художественные выставки. В соответствии с усилиями экономической структуры намечается строительство в Алма-Ате немецкого культурного центра, комплекс которого включает и здание немецкого драматического театра: до того будут создаваться условия для нормального функционирования театра, уделяться должное внимание театральной студии „Deutsche Theaterakademie“.

О науке. Предусматривается обеспечение надлежащих условий для перспективных молодых ученых из казахстанских немцев при поддержке соответствующих германских фондов.

О религии. Принимая во внимание благородные усилия культурных учреждений по обеспечению мира и духовного согласия стремиться к тесной связи и плодотворным контактам со структурами и представителями всех конфессий.

## ОБ ЭКОНОМИЧЕСКИХ РЕФОРМАХ В КАЗАХСТАНЕ И ОТНОШЕНИИ К НИМ

Мы не можем не осознать, что одной из причин усиления эмиграции казахстанских немцев является глубокий экономический кризис, парализирующий все отрасли народного хозяйства республики. Мы обязаны определить свое отношение к экономической политике правительства и к тем процессам, события, трудным вопросам, к которым осуществление этой политики привело. Не будет преувеличением утверждать, что от судьбы экономических реформ во многом зависит судьба немецкого населения Казахстана.

Я бы выделил здесь три момента. Во-первых, занятые в общественном производстве казахстанские немцы работают преимущественно в тех отраслях народного хозяйства, которые испытывают особенно острую потребность в техническом и организационном прорыве (например, переработка сельскохозяйственной продукции). Во-вторых, даже частичный успех реформ откроет шлюзы для разнообразной помощи, которую стремится оказывать наша республика правительству Германии и которая поддерживается невоспримчивостью традиционных косных структур к хозяйственным и техническим новациям, неразумной системой налогообложения. В-третьих, совершенно очевидно, что у народов Казахстана нет иного, кроме радикального реформирования экономики, пути к нормальной, достойной жизни, к благосостоянию.

Мы едины с президентом и правительством в нашем общем искреннем стремлении осуществить радикальные экономические реформы, но вынуждены констатировать отсутствие ясности, четкой стратегии реформ, необходимых последовательности и настойчивости в их проведении.

Не претендуя на обстоятельный анализ экономической ситуации в республике, укажу лишь некоторые причины преследующих нас в реформаторском деле неудач.

1. Не устранено главное препятствие на пути радикальных реформ — сохранившийся практически безраздельный монополизм государственной собственности. С одной стороны, робость, нерешительность, неоправданное промедление с проведением приватизации. С другой — превратное понимание процесса разгосударствления, сводимого многими к приватизации. Между тем, приватизация — лишь существенная часть генерального процесса разгосударствления. Она из главных функций разгосударствления собственности — всеобъемлющая коммерциализация государственного сектора экономики, что требует сосредоточения усилий государства на макроэкономическом уровне управления и предоставления государственным предприятиям реальной самостоятельности.

2. Порочная система налогообложения. Чрезмерно высок уровень налогов — особенно налога на добавленную стоимость: обескровливает, дестабилизирует экономику обложение налогом себестоимости продукции, неотвратимо ведущее к взвинчиванию цен, инфляции, развалу производств; налогообложение не стимулирует развитие создаваемой конкуренции в среднем и мелком бизнесе, а также не поощряет производство особо важной продукции. Дефектным принципом налогообложения мы во многом обязаны тем, что до сих пор остаемся страной, в которой распределение доминирует над производством.

3. Учреждение так называемых внебюджетных фондов лишает государственный бюджет важнейшей функции единственного аккумулятора финансовых средств, дезорганизуя финансовую систему государства.
4. Недопустимо высокие ставки социального страхования — еще одно ущербное проявление распределительной психологии и политики.

От немецкого национального движения, кровно заинтересованного в успешном исходе борьбы за экономические реформы, общество вправе ждать деятельного, инициативного участия в преодолении экономического кризиса. Мы готовы содействовать правительству в разработке и практической реализации стратегии развития среднего и малого бизнеса, в создании новых концепций налогообложения и социального страхования. Возможны наши выступления с законодательной инициативой по этим актуальнейшим проблемам.

Своеобразный вклад немецкого национального движения в дело оздоровления республиканской экономики может выразиться в следующем:

К издержкам авторитарной системы воспитания, насаждающейся в советском обществе, надлежит отнести некоторого рода атрофию чувства благодарности у ряда наших соотечественников. Имеется в виду следующие:

1. В истории затрунделенно найти такие примеры миролюбия, лояльности, дружелюбия, как казахский народ неизменно проявлял по отношению к тысячам и миллионам чужеземцев: при этом народ давал на своей исторической родине пристанище инородцам, воиную же внешней силе принуждения, но, прежде всего, суровой исторической необходимостью, неминуемо вынуждавшей народы и людей на новые для них земли. После Октябрьской революции Казахстан, как и другие республики Союза, был включен во всеобщий процесс модернизации, потребовавший от него многих жертв. Перед лицом потрясения традиционного общества революционные перемены казахский народ проявил изумительную выдержку, стойкость, благодушие, ему близки общечеловеческие, коллективистские ценности. Российские немцы, обретшие на земле Казахстана новое отечество, воздают должное казахскому народу за его душевную открытость, благополучие и мужество. Чувство признательности казахскому народу должно стать неотъемлемым, органическим элементом духовной культуры всех представителей всех народов республики и проявиться, прежде всего, в массовом, естественном, руководимом внутренними побуждениями порыве к освоению казахской культуры, истории, языка. Это встречное движение снимет либо умерит социальное напряжение в обществе и одолеет путь к единению народов Казахстана.

## ПРИВЕТСТВИЕ ФЕДЕРАЛЬНОГО ПРАВИТЕЛЬСТВА ГЕРМАНИИ...

(Окончание)  
Начало на 8-й стр.)

Во-вторых, надо учесть тот факт, что Германия — государство с федеральным устройством. Решение о том, кто принимает переселенцев, принимает Федеральное административное ведомство и нарвие с ним власти федеральных земель после соответствующей процедуры. Правда, раньше были, к сожалению, случаи, когда люди получали справку о регистрации от Федерального административного ведомства, но по прибытию в Германию их не признавали переселенцами. Об этом им сообщали только спустя много месяцев. Вряд ли надо избегать таких печальных случаев. Тот, кто после проведенной федерацией и землями процедуры получил справку о приеме на постоянное место жительства, может быть уверен в том, что его примет одна из федеральных земель.

В-третьих, еще одно преимущество процедуры по приему заключается в том, что федерация, земли и общины в состоянии лучше определить конкретного принимаемого переселенца и принять меры, необходимые для успешного интеграции переселенцев в германское общество. Только таким образом можно обеспечить прием людей и включение их в общество без социальных трудностей. Вы же знаете о том, что уже сегодня многие из наших городов не справляются с предъявляемыми к ним требованиями.

В-четвертых, многие часто не обращают внимание на тот факт, что в рамках действующей процедуры по приему приходится проводить обширные расследования. Этому и служит заявленное (Antrag), подаваемое в Федеральное административное ведомство в г. Кёльне. Дело в том, что следует уточнить детали о прежних поколениях, касающиеся прежде всего молодых заявителей. Эта проверка фактов содействует готовности населения Германии принять переселенца из государств СНГ немцев, потому что именно в результате процедуры утверждается, что он действительно немец. Федеральное правительство, сильно увеличив штаты Федерального административного ведомства, тем самым приняло меры, чтобы существенно ускорить выполнение этой работы.

Как видите, о создании континента и речи нет. В целом и целом процедура по приему оправдала себя. Это, кстати, недавно отметил также председатель Землячества немцев из России. Человеку, который лично принял решение выехать и получить справку о приеме на постоянное место жительства, Федеральное правительство будет и впрямь оказывать необходимую поддержку.

Однако мы знаем также о том, что никто не принимает легко решение уехать из страны, где родился сам и родились его предки, оставив свой дом, друзей и родственников. Быть вынужденным покинуть свою родину — тяжелая судьба. Это решение всегда должно быть принятием из других возможных решений проблемы. Если быть как-то возможно, то желательнее избежать как можно больше людей от подобной судьбы.

По этой причине политика, проводимая Федеральным правительством, издавна была нацелена на то, чтобы реально улучшить положение немцев в СССР, а ныне в его государствах-преемниках, обеспечить их будущее. Вместе с властями в государствах СНГ мы хотим способствовать тому, чтобы российские немцы не были вынуждены выехать в Германию лишь потому, что иначе не могут сохранить свою языковую и культурную самобытность. Мы хотим внести свой вклад в то, чтобы вы, наши соотечественники, наши в силу сиб и мужество взяли свою судьбу в свои руки и построили хорошее будущее для себя и своих детей на нынешней родине.

Я не хочу, однако, скрывать того факта, что ситуация немецкого меньшинства в Казахстане вызывает у меня большую озабоченность в связи с тем, что его условия жизни в последнее время существенно ухудшились.

Федеральное правительство Германии занималось этой проблемой на самом высоком политическом уровне. После того, как парламентский статс-секретарь г-н Ваффенштадт в ходе своего визита в Казахстан в начале сентября 1992 г. обсуждал с президентом Назарбаевым возможность улучшения условий жизни немецкого меньшинства, к президенту Назарбаеву во время его визита в Бонн в конце сентября 1992 г. обратился федеральный канцлер г-н Коль с вопросом о ситуации немцев в Казахстане. Президент Назарбаев дважды ясно заявил, что правительство Казахстана очень заинтересовано в том, чтобы как можно больше немцев осталось в Казахстане. Мы благодарим президента за это.

Федеральное правительство, со своей стороны, также проявляет большой интерес к улучшению жизни немцев в Казахстане, к созданию надежной перспективы для них на родине. Достижению этой цели направлены меры по оказанию финансовой помощи в экономике и социальной сферах и, в частности, в области культуры. Эти меры должны приниматься и в последующие годы.

У нас еще много работы. Однако мы не должны забывать и о том, что только в конце 1990 г. стало возможным более обширно поддерживать немцев в бывшем СССР.

Меры, уже принятые по оказанию помощи, охватили, прежде всего, поставки лекарств и медицинского оборудования, оснащение сельского хозяйства техникой, а также строительство и оснащение сырьевых заводов и хлебопекарен. Главное внимание было уделено осуществлению мер, поддерживающих развитие общества, и мер в области культуры, как, например, создание центров встреч, оснащение факультетов вузов и школ техникой и учебными материалами, содействие работе немецкого театра в г. Алма-Ате и разнообразные мероприятия в области культуры. Общий объем этих мер, осуществленных Федеральным правительством исключительно под ее поддержке немцев в Казахстане, составил около 18 млн. немецких марок.

В будущем Федеральное правительство будет обращать особое внимание на те виды помощи, которые способны укрепить самобытность немцев в Казахстане и развивать желаемое ими «чувство культурной принадлежности». Поэтому наммерается поддерживать прежде всего расширение центров встреч и культурных центров, которые должны быть не только центрами жизни общины, но и центрами немецкого языка и немецкой культуры. Для усиления культурного обмена между немцами здесь, в стране, и Германией в будущем году в г. Алма-Ате будет открыт немецкий культурный институт им. Гёте. Предусматривается также расширить немецкоязычную программу радиовещания и телевидения. Президент Казахстана Назарбаев обещал — он это сделал в ходе своего визита в г. Бонн в сентябре 1992 г., — что общим средством массовой информации будет предоставлено больше времени для передач. В настоящие время на двусторонних переговорах рассматривается вопрос о реализации этой меры. Расширение времени передач — это значит, что вы сможете тогда здесь слушать программы немецкой волны для зарубежных стран, в частности, повседневную службу новостей.

Финансовая поддержка Федерального правительства, которая осуществляется по согласованию с правительством Казахстана и при участии всех, принципиально должна быть помощью для самоощущения немцев, а не пособием, которое не должно повлечь собой предоставление односторонних привилегий для немцев, она должна быть направлена и на пользу казахским гражданам, на развитие страны в целом.

Я надеюсь, что совместными усилиями нам удастся построить хорошее будущее для немецкого меньшинства в Казахстане.

Желаю вам всем и немцам в Казахстане благодать божью.

## ОБРАЩЕНИЕ делегатов I съезда немцев Республики Казахстан к президенту России господину Борису Ельцину

Глубокоуважаемый Борис Николаевич!

Трагическая судьба российских немцев Вам известна. В последние годы в словах о наших проблемах нашего народа недостатка нет. Надежда на восстановление Республики

Немцев Поволжья возникла в свете Закона «О реабилитации репрессированных народов» и «О реабилитации жертв политических репрессий», однако вскоре погнался. Главный вопрос — восстановление государственности российских немцев — и поныне не решен, вследствие чего их эмиграция обрела массовый характер. К великому сожалению, скорбную лепту в этот процесс внесло Ваше выступление в январе нынешнего года в Саратовской области. И хотя позже Вы неоднократно заявляли о том, что в демократической России не будет никакой

дискриминации немцев, что «мы будем создавать сначала районы, а потом автономную республику», что «есть политическая воля, чтобы проблему немецкой автономии решить», тон и содержание той Вашей короткой, безапелляционной как приговор, речи оставил в душе немцев горький осадок.

С распадом Союза ССР положение российских немцев ухудшилось. Если раньше мы были лишены «малой» родины, то теперь нас лишили и одночасье и родины большой. Ныне потомки немцев Поволжья, Украины, Кавказа, Крыма, Сибири живут в разных независи-

мых странах, являясь гражданами разных государств со всеми вытекающими отсюда последствиями. Однако мы ощущаем себя единым этносом. И то, что мы разбросаны по разным государствам, воспринимается нами не менее трагично, чем насильственная сталинская депортация.

Мириться с таким положением невозможно. Мы, посланцы почти миллионного народа немецкой Республики Казахстан, большинство которых является выходцами из Республики Немцев Поволжья, требуем:

2. определить на основании баланса Автономной Республики Немцев Поволжья по состоянию на 1 января 1941 года долю в объеме национального продукта каждого репрессированного немца и возместить ущерб от репрессии 1941 года.
3. Восстановление нашей государственности связано исключительно с Россией. И только от доброй воли России зависит подлинная политическая и территориальная реабилитация немцев экс-СССР. Мы не можем и не хотим оставаться и впрямь разменной монетой российских и германских полити-



Кустанайская делегация.

# ПОСТАНОВЛЕНИЕ

## 1 съезда немцев Республики Казахстан

Заслушав и обсудив доклад оргкомитета по подготовке и проведению I съезда немцев Республики Казахстан «Проблемы немцев Казахстана и пути их решения», съезд констатирует, что ликвидация СССР привела не только к резкому спаду производства во всех отраслях народнохозяйственного комплекса, за которым последовало снижение материального благосостояния народа, но и к углублению этнического кризиса российских немцев. Отсутствует целенаправленная работа по возрождению и сохранению языка, культуры и самобытности российских немецкого народа. Эмиграция немцев стала массовой.

Однако съезд не разделяет мотивы безысходности в судьбе российских немцев. Мы понимаем, что тотальная эмиграция — не единственное решение немецкой проблемы, хорошо сознаем, что многомиллионное немецкое население полностью никогда не эмигрирует. Многие из нас, являясь гражданами Казахстана, связывают свою судьбу именно с этой страной. Мы исходим из того, что Казахстан и наш дом. И хотим, чтобы в нашем доме царил мир, согласие и благоденствие.

### СЪЕЗД ПОСТАНОВЛЯЕТ:

1. Избрать Совет немцев Казахстана в количестве 41 человека как полномочного представителя немецкого населения в Казахстане; съезд обязывает Совет немцев Казахстана проводить свою работу в тесном сотрудничестве с Межгосударственным советом немцев бывшего СССР.

2. Просить Верховный Совет Республики Казахстан:

- а) разработать и вынести на обсуждение парламента Республики Казахстан проект Закона «О национальных меньшинствах, проживающих на территории Республики Казахстан», а в целях реализации данного Закона и решения проблем национальных меньшинств — образовать комитет при Кабинете Министров Республики по национальным меньшинствам;
- б) ускорить принятие Закона Республики Казахстан «О реабилитации жертв массовых политических репрессий»;
- в) внести дополнения в Закон о пенсионном обеспечении и эмиграции, касающиеся немцев Казахстана.

3. Просить президента и Верховный Совет Республики Казахстан на межгосударственном и дипломатическом уровне поддержать требование российских немцев о восстановлении

их государственности в Поволжье. Поручить Совету немцев Казахстана направить письмо в адрес президента РСФСР с требованием скорейшего восстановления Республики немцев Поволжья.

4. Поддерживать образование Межправительственной Казахско-Германской комиссии и просить правительства Республики Казахстан и Федеративной Республики Германии создать в этой комиссии секцию по проблемам немцев Казахстана с участием в ней представителей Совета немцев Казахстана.

5. Войти с предложением в Кабинет Министров Казахстана о создании Казахско-Немецкого фонда для социального, экономического и культурного развития немецкого населения в местах его компактного проживания, для оказания гуманитарной помощи социально незащищенным слоям населения.

6. Привлечь немцев Казахстана самым активным образом участвовать в приватизации государственного имущества, образовывать предприятия рыночного типа малого и среднего бизнеса с целью насыщения рынка потребительскими товарами, используя благоприятные условия, сложившиеся в результате заключения договоров между Республикой Казахстан и Федеративной Республикой Германии.

7. В целях реализации программы «Система обучения лиц немецкой национальности на родном языке и обеспечения потребности немцев, проживающих в Казахстане, в образовании и подготовке кадров немецкой национальности», просить правительство Республики Казахстан:

- создать при Министерстве народного образования Республики Казахстан республиканский центр по координации системы образования немецкого населения;
- открыть в Алма-Ате Немецкий университет гуманитарного направления;
- во всех областях республики открыть школы с немецким (родным) языком обучения по различным программам профориентации, а также детские сады с немецким языком общения в местах компактного проживания немцев и школьные интернаты для детей в местах компактного проживания немцев.

8. С целью принятия безотлагательных мер по сохранению немецкого этноса считать целесообразным:

- а) готовить кадры преподавателей, воспитателей из числа

праждан немецкой национальности в высших учебных заведениях Германии; организовывать в Германии стажировку специалистов;

- б) открыть немецкие факультеты (отделения) в педагогических вузах Семипалатинска, Акмола, Джамбула.

8. Для поддержки и развития культуры российских немцев:

- объединить усилия как государственных структур, так и общественных организаций; Межгосударственного совета немцев бывшего СССР, общества «Возрождение», Международного союза немецкой культуры, Землячества российских немцев в Германии и других немецких национальных организаций;
- добиться, чтобы региональные немецкие общественные организации были обеспечены необходимыми помещениями по льготным арендным тарифам;
- оживить работу немецких культурных центров в местах компактного проживания немцев, войти в законодательные органы республики с предложением об освобождении от налогов немецких культурных центров.

9. Обратив внимание правительства Республики Казахстан на необходимость материальной поддержки Немецкого театра в городе Алма-Ате и газеты «Дойче Альеманн».

10. Обратив внимание правительства Республики Казахстан на крайне неудовлетворительную почтовую связь между Казахстаном и Германией.

11. Просить правительство Республики Казахстан предоставить возможность для переезда на благоверительные цели купонов отъезжающих в Германию немцев.

12. Поставить перед Верховным Советом Республики Казахстан вопрос о предоставлении немцам Казахстана права на двойное гражданство.

13. Съезд немцев Казахстана всецело одобряет меры, предусмотренные «Основными направлениями развития культуры немцев Казахстана» и охватывающие сферы культуры: книгоиздание, средства массовой информации, искусство, науку, религию.

14. Съезд выражает надежду, что миллионный народ немцев, проживающий в Казахстане, найдет в себе силы, мужество и творческую энергию для создания вместе с другими народами республики достойных условий жизни, возрождения и сохранения своей национальной самобытности.

Почти все участники съезда выразили уверенность, что принятие этих решений послужат консолидации здоровых демократических сил суверенного Казахстана с наилучшими пожеланиями —

Е. ШЕЙГЕР-МИРХАНОВА, заместитель председателя СДПК

граждан немецкой национальности в высших учебных заведениях Германии; организовывать в Германии стажировку специалистов;

- б) открыть немецкие факультеты (отделения) в педагогических вузах Семипалатинска, Акмола, Джамбула.

8. Для поддержки и развития культуры российских немцев:

- объединить усилия как государственных структур, так и общественных организаций; Межгосударственного совета немцев бывшего СССР, общества «Возрождение», Международного союза немецкой культуры, Землячества российских немцев в Германии и других немецких национальных организаций;
- добиться, чтобы региональные немецкие общественные организации были обеспечены необходимыми помещениями по льготным арендным тарифам;
- оживить работу немецких культурных центров в местах компактного проживания немцев, войти в законодательные органы республики с предложением об освобождении от налогов немецких культурных центров.

9. Обратив внимание правительства Республики Казахстан на необходимость материальной поддержки Немецкого театра в городе Алма-Ате и газеты «Дойче Альеманн».

10. Обратив внимание правительства Республики Казахстан на крайне неудовлетворительную почтовую связь между Казахстаном и Германией.

11. Просить правительство Республики Казахстан предоставить возможность для переезда на благоверительные цели купонов отъезжающих в Германию немцев.

12. Поставить перед Верховным Советом Республики Казахстан вопрос о предоставлении немцам Казахстана права на двойное гражданство.

13. Съезд немцев Казахстана всецело одобряет меры, предусмотренные «Основными направлениями развития культуры немцев Казахстана» и охватывающие сферы культуры: книгоиздание, средства массовой информации, искусство, науку, религию.

14. Съезд выражает надежду, что миллионный народ немцев, проживающий в Казахстане, найдет в себе силы, мужество и творческую энергию для создания вместе с другими народами республики достойных условий жизни, возрождения и сохранения своей национальной самобытности.

## СОСТАВ СОВЕТА НЕМЦЕВ РЕСПУБЛИКИ КАЗАХСТАН

### ИЗБРАННОГО 30 ОКТЯБРЯ С. Г. ПЕРВЫМ СЪЕЗДОМ НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА

В. Миллер, С. Шенс, А. Ренде, А. Шефер — Акмолинская обл.;  
В. Мунатниол — Актюбинская обл.;  
Г. Бельтер — Алма-Ата, К. Эрдиш (от съезда);  
Х. Дриллер, А. Гардт — Алма-Атинская обл.;  
А. Думлер — Атырауская обл.;  
В. Орт — Запально-Казахстанская обл.;  
В. Вебер — Мангыстауская обл.;  
А. Визе, А. Буш — Семипалатинская обл.;  
А. Нейфельдт — Тургайская обл.;  
Д. Валерт, А. Винтерголлер, А. Делерер, О. Кикеленко — Кустанайская обл.;  
Р. Ногеймер, Л. Падалько, В. Беккер — Джамбулская обл.;  
В. Шрейбер, В. Геффель — Талдыкорганская обл.;  
Э. Шутьева, А. Райш — Северо-Казахстанская обл.;  
В. Пфау, Ю. Антонова-Гоф-

ман, В. Гонштейн, А. Фишер, А. Гейгер — Карагандинская обл.;  
Г. Эрст, Ю. Гебель — Шымкентская обл.;  
А. Риффель — Восточно-Казахстанская обл.;  
Н. Новак — Жезказганская обл.;  
М. Розе, В. Шмидт, Э. Лукашина-Вебер — Кокчетавская обл.;  
В. Верм, В. Руди, Камерцель — Павлодарская обл.

## ОБРАЩЕНИЕ

### ЧЛЕНОВ СОЦИАЛ-ДЕМОКРАТИЧЕСКОЙ ПАРТИИ КАЗАХСТАНА К ДЕЛЕГАТАМ I СЪЕЗДА НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА

Члены социал-демократической партии Казахстана с глубокой заинтересованностью следят за работой I съезда немцев Республики Казахстан. Читая, что проблемы немецкой диаспоры в нашем государстве вызывают сочувствие демократически настроенных граждан. Сложившаяся в Казахстане ситуация диктует необходимость разрешения существующих проблем на высшем законодательном уровне и на это должны быть направлены все совместные усилия общественно-политических объединений. В связи с этим СДПК выражает надежду на тесное сотрудничество и взаимодействие с создающейся общественно-политической организацией немцев

Республики Казахстан. Желая успеха в работе съезда и надеясь, что принятые съездом решения послужат консолидации здоровых демократических сил суверенного Казахстана с наилучшими пожеланиями —

Е. ШЕЙГЕР-МИРХАНОВА, заместитель председателя СДПК

## УСТАВ

### общественно-политического и культурно-просветительского общества немцев Республики Казахстан «Видергебурт»

#### 1. ОБЩИЕ ПОЛОЖЕНИЯ

1.1. Общество немцев Республики Казахстан «Видергебурт» (далее — общество «Видергебурт»), учрежденное в декабре 1989 года, является добровольной самостоятельной общественно-политической и культурно-просветительской организацией граждан республики, объединившихся для достижения целей и решения задач, изложенных в настоящем Уставе и призванная всемерно содействовать удовлетворению национальных, правых и иных запросов немцев Казахстана.

1.2. Общество «Видергебурт» осуществляет свою деятельность в соответствии с Конституцией и законами Республики Казахстан, нормами международного права, защищающих интересы личности, а также настоящим Уставом.

1.3. Общество «Видергебурт» осуждает всекие призывы и действия, ведущие к нагнетанию ненависти и нетерпимости к другим народам и нациям, отвергает национальную рознь и любые формы насилия при достижении политических целей.

1.4. Общество «Видергебурт» осуществляет от своего имени связь с общественными и политическими движениями и партиями, религиозными конфессиями, национально-культурными центрами и клубами, научными и культурно-просветительскими организациями и обществами как в Республике Казахстан, так и за рубежом.

1.5. Вся деятельность общества «Видергебурт» направлена на благо немецкого населения Республики Казахстан при неуклонном соблюдении интересов граждан других национальностей и основана на принципах гуманности, защиты прав человека, признанных в документах ООН, ратифицированных Верховным Советом Республики Казахстан.

1.6. Общество «Видергебурт» Республики Казахстан, не нарушая свою организационную и юридическую самостоятельность, может совместно с обществами «Видергебурт» других стран бывшего Союза создавать ассоциации, объединять союзы, конфедерации, а также объединяться с другими общественно-политическими и культурно-просветительскими организациями.

1.7. Общество «Видергебурт» имеет право выступать в защиту интересов граждан Республики Казахстан, общественно-политической и социальной активности;

1.8. Общество «Видергебурт» формирует открытое, уважительное отношение ко всем народам Земли как единой общности людей, решительно выступает против любых форм реакционного национализма, шовинизма и фашизма, национальной исключительности, в какой бы форме они ни проявлялись.

1.9. Общество «Видергебурт» формирует открытое, уважительное отношение ко всем народам Земли как единой общности людей, решительно выступает против любых форм реакционного национализма, шовинизма и фашизма, национальной исключительности, в какой бы форме они ни проявлялись.

#### II. ЦЕЛИ И ЗАДАЧИ ОБЩЕСТВА

2.1. Главной целью общества «Видергебурт» является сохранение этнической целостности, культуры и языка немцев Казахстана, их духовное возрождение.

2.2. Главными задачами общества «Видергебурт» являются:

- а) возрождение и развитие национального самосознания, языка, национальных традиций и обычаев, религии в традиционных и современных формах, углубление в общественном сознании немцев общечеловеческих, гуманных и нравственных ценностей, формирование в них чувства полнокровного гражданина Республики Казахстан, общественно-политической и социальной активности;
- б) полная политическая и правовая реабилитация немцев как бывшего репрессированного народа, обеспечение их полного равноправия с другими народами Казахстана, выплата материальной компенсации депортированным в Казахстан немцам за изъятые у них имущество;
- в) поддержка и активная пропаганда идеи восстановления автономной Республики немцев Поволжья, национальных немецких районов в России и на Украине;
- г) создание новых национальных немецких районов, округов, поселковых и сельских советов в местах компактного проживания немцев Республики Казахстан;
- д) создание необходимых условий для национального и культурного развития немцев, особенно в местах компактного проживания, защита их гражданских, политических и иных прав, чести и достоинства личности и человека;
- е) формирование представительств немцев в законодательных органах Республики Казахстан, в местных органах власти;
- ж) политическая и гражданская реабилитация трудармейцев, предоставление им дополнительных льгот и выплата материальной компенсации тем из них, которые за годы работы в трудармии не получали заработной платы и других форм поощрения за каторжный труд в ставках лагерях ГУЛАГ;
- з) изучение и пропаганда истории российских немцев, их переселения в Казахстан, истории немско-казахских связей, современных отношений Республики Казахстан с немецкоязычными странами;
- к) оказание активной прак-

тической помощи тем немцам Республики Казахстан, которые желают вернуться в места их довоенного проживания или на их историческую родину — в Германию;

- л) широкое развитие сотрудничества экономических, национально-культурных, просветительских, религиозных и иных структур немцев Республики Казахстан с аналогичными структурами ФРГ и иных немецкоязычных стран;
- 2.3. Общество «Видергебурт» отстаивает право граждан Республики Казахстан на свободный выезд и возвращение в страну проживания, зафиксированное во Всеобщей Декларации прав человека, и содействует его осуществлению гражданами немецкой национальности;
- 2.4. Общество «Видергебурт» добивается расширения сотрудничества с немецкими партнерами в государствах бывшего Союза, с Федеративной Республикой Германии и другими немецкоязычными странами для более быстрого возрождения этноса, языка, традиций, религий и обычаев немецкого этноса Казахстана;
- 2.5. Общество «Видергебурт» объединяет немцев для более активного участия их в общественно-политической, прогрессивной преобразовательной социальном-экономической жизни Республики Казахстан, которые проводятся в русле общемирового демократического развития, активно поддерживает казахский, русский и другие народы Казахстана в их стремлении возродить свою культуру, язык, традиции, обычаи, религию, всячески содействует взаимному обогащению национальных культур различных народов Республики, приобретает представителей других народов к истории, культуре, искусству, религии, традициям и обычаям немцев;
- 2.6. Общество «Видергебурт» участвует во всех прогрессивных формах производственно-хозяйственной и экономической деятельности, в том числе в создании совместных предприятий с иностранными фирмами;
- 2.7. Общество «Видергебурт» содействует развитию гуманитарных, культурных, политических, научных, экономических, религиозных и иных форм связи со всеми странами, в которых проживает немецкоязычное население, добивается открытия в Германии своего представительства;
- 2.8. Общество «Видергебурт» формирует открытое, уважительное отношение ко всем народам Земли как единой общности людей, решительно выступает против любых форм реакционного национализма, шовинизма и фашизма, национальной исключительности, в какой бы форме они ни проявлялись.

#### III. ОСНОВЫ ФОРМЫ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ ОБЩЕСТВА

3.1. Общество «Видергебурт» для практической реализации главных целей и задач своей деятельности проводит следующую работу:

- а) выходит с законодательными инициативами и предложениями в государственные и местные органы власти Республики Казахстан;
- б) активно взаимодействует с государственными и местными законодательными, исполнительными и судебными органами власти для решения проблем немцев области;
- в) формирует общественное мнение для поддержки идеи восстановления немецкой государственности на Волге, немецких национальных районов в России и на Украине, проводит разрешенные законом Республики Казахстан различные политические и иные акции в поддержку идеи полной политической и социально-экономической реабилитации немцев бывшего Союза, восстановления их государственности и национальных образований;
- г) добивается восстановления немецкого национального района в Республике Казахстан, создания новых районов и национальных округов, поселковых и местных советов в местах компактного проживания немцев;
- д) разворачивает активную пропагандистскую кампанию среди населения Республики Казахстан, особенно среди казахов, для разъяснения целей и задач общества «Видергебурт», для налаживания с ними диалога и контактов в поисках взаимоприемлемого решения национальной проблемы немцев;
- е) всесторонне изучает проблемы немцев Казахстана и своевременно решает их во взаимодействии с государственными и общественными органами и организациями Республики Казахстан;
- ж) организует различные публичные мероприятия, фестивали немецкой культуры и искусства, выставки народного творчества, концерты и лекции, отмечает широко национальные и религиозные праздники и памятные даты;
- з) добивается открытия в Казахстане университета или педвуза по подготовке кадров для общеобразовательных и профессиональных школ и учи-

лищ, культурно-просветительских учреждений, высших учебных заведений;

- к) добивается в местах компактного проживания немцев открытия групп по изучению немецкого языка, как родного в детских сада и школах, высших учебных заведениях;
- л) создает в городах и районах Республики Казахстан, при городских и районных обществах «Видергебурт» немецкие национально-культурные центры, организует при них воскресные школы и фольклорные группы для детей и родителей, призванные способствовать изучению и распространению родного языка, приобщению к немецкой культуре, истории и традициям не только немецкого, но и других народов Казахстана;
- м) оказывает помощь в пропаганде творчества художников, композиторов, писателей и поэтов, ученых и просветителей из числа российских немцев, содействует популяризации и распространению печатных изданий на немецком языке, немецкой литературы и искусства, народного творчества;
- н) тесно сотрудничает с другими национально-культурными центрами и обществами, проводит совместно с ними общественно-политические и культурно-массовые мероприятия;
- о) способствует производственно-хозяйственной деятельности немцев республики, налаживанию деловых контактов с фирмами немецкоязычных стран, создает при обществах «Видергебурт» экономические, хозяйственные, производственные и коммерческие структуры, в том числе совместные с западными фирмами.

#### IV. ПРАВА И ОБЯЗАННОСТИ ЧЛЕНОВ ОБЩЕСТВА

4.1. Членом общества «Видергебурт» может стать любой гражданин Республики Казахстан, независимо от национальности, достигший 16 лет, признающий настоящий Устав, участвующий в работе Общества и уплачивающий членские взносы.

4.2. Коллективными членами общества «Видергебурт» могут стать предприятия, учреждения, учебные заведения, общественная организация, хозяйственное подразделение, которые готовы оказать моральную поддержку и материальную помощь возрождению немецкого этноса в Республике Казахстан и государствах бывшего Союза.

4.3. Прием граждан в члены общества «Видергебурт» производится районной (городской) или первичной организацией общества по устному заявлению гражданина, на основании специально заполненной анкеты члена общества и путем выдачи членского билета единого образца.

4.4. Прием коллективных членов осуществляется правлением (советом) городского, районного или областного общества «Видергебурт» на основании письменного обращения вступающей организации.

Коллективные члены могут рекомендовать своих представителей для участия в работе всех органов Общества. Один коллективный член имеет один голос.

4.5. Исключение (выбытие) из членов Общества производится районным, городским, или областным Обществом за нарушение его членом Устава (пп. 4.5 — 4.6) либо по заявлению самого гражданина, решившего прекратить свое членство в обществе «Видергебурт», или порывающего с ним отношения.

4.6. Член общества «Видергебурт» имеет право:

- а) участвовать во всем решающем голосе во всех собраниях, совещаниях, конференциях и мероприятиях Общества;
- б) избирать и быть избранным в руководящие органы Общества;
- в) открыто критиковать любого члена и любой руководящий орган Общества, в случае необходимости требовать внеочередного созыва заседания его;
- г) высказывать и открыто отстаивать свою точку зрения, обращаться с предложениями в любой руководящий орган общества «Видергебурт», свободно объединяться в группы по интересам и целям на сформированных платформах;
- д) беспрепятственно выйти из Общества, заявив об этом в устной и письменной форме организации, принявшей его;
- 4.7. Член общества «Видергебурт» обязан:

5.1. Общество «Видергебурт» строит свою работу по территориальному принципу. Его основу составляют первичные, районные, городские, областные общества, которые объединяются в общество «Видергебурт» Республики Казахстан. В случае необходимости и по решению конференции или расширенного заседания правления общества «Видергебурт» республики оно может объединяться с аналогичными обществами и объединениями, культурными центрами стран бывшего Союза.

5.2. Высшим органом Общества является конференция, которая созывается один раз в два года для республиканского и областного Общества, ежегодно для городских и районных обществ «Видергебурт». Нормы представительства и порядок избрания делегатов на конференции устанавливается пленумом правлений Общества, в исключительных случаях президиумов правлений Общества. Все решения на конференции принимаются открытым голосованием простым большинством голосов при наличии не менее 1/2 его делегатов, кроме случаев, оговоренных настоящим Уставом.

5.3. По требованию не менее 1/3 членов правления или не менее 1/3 областного, городской, районного, областного и республиканского обществ «Видергебурт» конференция может созываться внеочередная (черезвычайная) с правом изменения и дополнения настоящего Устава.

5.4. Конференция городского, районного, областного и республиканского обществ «Видергебурт» принимает Устав и Программу Общества, вносит в них изменения и дополнения.

5.5. Утверждает и решает важнейшие стратегические вопросы деятельности Общества и основные проблемы немцев области, республики, города, района;

- а) заслушивает и оценивает деятельность правления, его председателя и президиума, ревизионной комиссии;
- б) утверждает бюджет или смету доходов и расходов Общества;
- в) избирает правление, председателя правления, двух заместителей, ревизионную комиссию, структуру Общества;
- г) утверждает председателя Фонда трудармейцев и реабилитации репрессированных;
- д) избирает руководителей органов общества «Видергебурт» производится на альтернативной основе открытым голосованием. Избранными считаются кандидатуры, которые получили большинство голосов при наличии не менее половины делегатов с правом решающего голоса. По требованию 2/3 делегатов выборы руководителей органов, особенно председателя Общества могут быть проведены тайным голосованием.
- 5.6. В период между конференциями всей работой Общества руководит правление и его председатель, избираемые сроком на два года. Правление избирает президиум, утверждает руководителей структурных подразделений Общества. Пленум правления проводится по мере необходимости, но не реже двух раз в год, заседания президиума правления проводятся ежемесячно.
- 5.7. В состав правления «Видергебурт» Казахстана входят по должности председатели областных Обществ и руководители немецких национальных обществ «Видергебурт». Местом нахождения правления Общества Республики Казахстан является г. Алма-Ата.
- 5.8. Руководство Обществом Казахстана, его правлением и президиумом осуществляет председатель Общества, а в его отсутствие один из его заместителей.
- 5.9. Председатель общества «Видергебурт»:

а) согласовывает деятельность Общества с государственными и общественными организациями республики;

- б) представляет интересы Общества в национальных обществах «Видергебурт» СНГ, за рубежом;
- в) руководит финансово-хозяйственной деятельностью Общества;
- г) имеет право вносить предложения по любому вопросу, входящему в компетенцию Общества, его правления и конференции.

5.10. Ревизионная комиссия избирается на два года и организует проверку правильности расходования денежных средств Общества, жалоб, заявлений членов Общества, имеет право проверять любые документы и формы деятельности Общества, требовать созыва внеочередной конференции. Ревизионная комиссия подотчетна только конференции, избранной ее. Ревизионная комиссия высшему правлению Общества имеет право проверять правильность расходования денежных средств в нижестоящих обществах «Видергебурт».

5.11. Первичная организация общества «Видергебурт» создается по месту жительства граждан при наличии не менее трех членов Общества. Высшим органом ее является общее собрание членов Общества, которое избирает открытым голосованием председателя, а в случае необходимости — его заместителя и членов бюро.

#### VI. ФИНАНСОВО-ХОЗЯЙСТВЕННАЯ ДЕЯТЕЛЬНОСТЬ ОБЩЕСТВА

6.1. Вся деятельность общества «Видергебурт» осуществляется на основе полной хозяйственной самостоятельности и самофинансирования.

6.2. Денежные средства общества «Видергебурт» образуются из:

- а) вступительных и ежегодных членских взносов, размер которых определяется конференцией;
- б) добровольных пожертвований, дарами, завещаниями и других взносов частных лиц, организаций, учебных заведений Республики Казахстан и зарубежных стран;
- в) отчислений от прибыли общественных предприятий, коммерческой и иной деятельности, в том числе от совместных с иностранными юридическими и частными лицами;
- г) доходов от организации аукционов, лотерей, выставок, продаж, вечеров, концертов, спектаклей и других мероприятий;
- д) иные, не противоречащие законам Республики Казахстан, источники.

6.3. Городские и районные общества «Видергебурт», имеющие самостоятельные счета, перечисляют на расчетный счет областного Общества 25 проц. от вступительных и ежегодных членских взносов, 15 проц. прибыли и 20 проц. добровольных пожертвований частных лиц и организаций. Половина из этих доходов областного Общества перечисляется на содержание республиканского общества «Видергебурт» и общества «Видергебурт» СНГ.

6.4. Общество «Видергебурт» в лице республиканского, областных, городских и районных правлений в установленном законом Республики Казахстан порядке вправе вести любую хозяйственную и внешнеэкономическую деятельность как самостоятельно, так и путем создания соответствующих предприятий и организаций.

6.5. Денежные средства расходуются согласно смете, утвержденной на пленуме городского, районного, областного Общества республиканского Общества на ведение культурно-массовых, спортивных, просветительских, общественно-политических и иных мероприятий среди немцев и других народов Республики Казахстан.

Право распоряжаться денежными средствами принадлежит правлениям и председателям республиканского, областного, городских районных обществ «Видергебурт». Контроль за правильностью их расходования осуществляют ревизионные комиссии. Все денежные средства хранятся в государственных, коммерческих или иных банковско-кредитных учреждениях.

#### VII. ПРАВОВОЕ ПОЛОЖЕНИЕ ОБЩЕСТВА

7.1. Республиканские, областные, городские и районные общества «Видергебурт» являются юридическими лицами, могут иметь самостоятельный баланс или находиться на балансе высшего своего Общества и не несут юридической ответственности по финансовым обязательствам друг за друга. Они имеют расчетные счета в учреждениях банка, печать и штамп установленного образца, эмблему, знаки, банки со своим наименованием, другую символику.

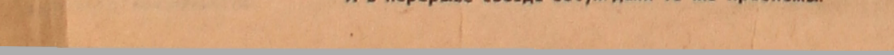
7.2. Общественно-политическое и культурно-просветительское общество немцев Республики Казахстан «Видергебурт» является юридическим лицом с самостоятельным балансом, расчетным, валютным и другими счетами в «Видергебурт-банке», банковских учреждениях г. Алма-Аты и за рубежом, имеет круглую печать со своим наименованием на казахском, немецком, русском языках, угловой штамп, фирменные бланки со своим наименованием, эмблему, фирменные знаки и значки, другие атрибуты.

Местонахождение Общества — г. Алма-Ата.

#### VIII. ЛИКВИДАЦИЯ ОБЩЕСТВА

8.1. Общество «Видергебурт», его структурные подразделения могут быть ликвидированы:

- а) по решению общего собрания, конференции, если за него проголосовало 2/3 членов организации;
- б) по решению суда в установленном законом порядке.
- 8.2. При ликвидации Общества или его структурных подразделений общее собрание, конференция решает в соответствии с действующим законодательством вопрос о его имуществе.



И в перерыве съезда обсуждали те же проблемы.

# ОТКРОВЕННОЕ ПРИЗНАНИЕ АВТОРА, КОТОРОЕ МОЖЕТ БЫТЬ РАССЕЧЕНО КАК ВСТУПЛЕНИЕ

В наше политизированное, как назелизированное, время почти невозможно оставаться сторонним наблюдателем какого-либо события, беспристрастно следить за ним и нейтрально описывать его, как того ждут иные «заинтересованные» читатели и на что сам себя настраивает.

Тем более — если сам политизированный. Не сухой податель факта.

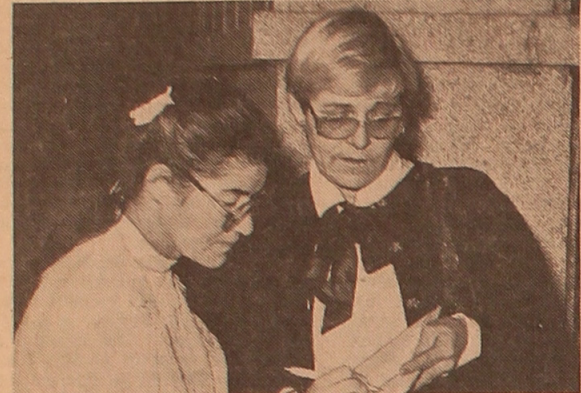
И тем более, — если события, подлежащее описанию, не обыденное, заурадное, но историческое, связанное с важным событием. И в связи с ним, и вокруг него, и внутри него, и

сала: нам критика нужна, как человеку кислород, как чистый воздух в комнате.

И еще автор разочарует тех читателей, которые ждут от него строгого следования хронологии съезда. Он избирает иную схему, линию.

Совершенно ясно, сознавая, что это отнюдь не оригинально, автор тем не менее сравнивает ход съезда с движением поезда.

Было маловероятным, что движение поезда будет плавным, без стоп-рывков. Но их сила, по мнению автора, превосходит не только ту, что ожидалась, но и та, что в таких случаях допускаются. Стоп-рывки, опять же исключительно по мнению автора, во-первых, возникали по той причине, что машинисты поезда, вернее, те, кто считал себя ими, не



Гость съезда фрау Лангвальд из ФауДеА (справа).

глубине, сталкиваются полярные точки. Сам факт такого столкновения-сшиба рассматривается как вполне нормальный, естественный. Мысли и душу буродажат приемы, используемые при этом.

Спокойно сле лицензет, подавая читателю в «чистом» виде, без оценок, остается сторонним наблюдателем; слышать очевидную несурзность, а то и глупость, видеть подспудно, при всем желании не могущий быть названным порядочным, и при этом держать свои чувства на привязи, не выстушить из носа шпату иронии и сарказма — очень даже непросто.

Но видит Бог, автор старался... Это замечание вовсе не означает, конечно, что автор и на что другое в работе съезда не обратил внимания кроме негативного. Избавь, Боже, от такого вывода читателя! С точки зрения автора, съезд прошел...

В недалеком прошлом, когда на газетных страницах господствовала партийно-бюрократическая терминология, для характеристики собраний, конференций и других подобных рода мероприятий пользовались следующим штампом: «...прошел (прошло) на высоком идейно-политическом и организационном уровне».

Выборив из этой фразы определения, автор говорит: первый съезд немцев Казахстана прошел на уровне.

— Не на идейно-политическом, но?..

— Нет.

— ...но на должном организационном уровне?

— Да нет же! Просто на уровне.

Что же касается фактов-«делей», не позволяющих автору держать свои оценки взаперти, то они-то, с его точки зрения, по причине отрицательных свойств, более всего и заслуживают быть проанализированными, обнародованными, высечеными. Посему, говоря о съезде в целом, автор намерен отдать приоритет им. Поэт пи-

имели четкого представления о конечной цели - остановке, по ходу поезда передали стрелки, и, во-вторых, создавались искусственно, умысленно, и не всегда только пассажирами-делегатами.

На этих «рысках» автор и намерен, главным образом, задержать внимание читателей.

## СТОП-РЫВОК ПЕРВЫЙ, ТОЧНЕЕ — ПОПЫТКА СДЕЛАТЬ ЕГО

Прежде чем высказать свое предложение о попытке сделать первый стоп-рывок, автор хотел бы и здесь дать пояснение: нумерация стоп-рывков ни коим образом не соответствует их последовательности (в противном случае надо было бы соблазнить хронологию съезда), она абсолютно условная.

Съезд еще только начинал свою работу, колесо локомотива еще только делало первый оборот, когда наметилась эта попытка.

Зачитали список кандидатур членов президиума, и в нем не оказалось фамилии председателя Межгосударственного совета немцев бывшего СССР Генриха Гроута. Хотя о том, что он приехал из Москвы еще за два дня до этого и накануне принял участие в работе конференции республиканского общества «Видергербург», кто-то, а члены оргкомитета съезда — машинисты поезда — знали наверняка. Да и сидел он в зале прямо против них.

Формировавшие президиум не могли также не предположить, что это улучшение будет замечено непременно и обязательно предложат кандидатуру Гроута. Почему же в таком случае не включили его кандидатуру в список одновременно с другими?

Генриха Гроута как человека можно уважать, а можно и не уважать, его взгляды можно разделять, а можно считать даже вредными — это у кого куда душа расположена, у кого куда мысли направлены. Но на

# ДВИЖЕНИЕ СО СТОП-РЫВКАМИ, которое продвигает дело вперед в частности, а в целом?..

## Заметки будто бы стороннего наблюдателя с первого съезда немцев Казахстана

Стало быть, игнорирование Гроута на казахстанском съезде немцев есть, в сущности, игнорирование МТС, вчерашнего Всесоюзного общества «Видергербург», которое с распадом СССР не последовало примеру многих бывших союзных структур, не превратилось в «чисто» российское, а до сих пор сохраняет объединительные функции всех немцев экс-СССР. А это игнорирование уже не что иное, как попытка суверенно отмежеваться от Москвы, объявить свою независимость.

Колесо локомотива съезда еще только делало первый оборот, а намек (казалось бы глубинный и обходной, но только казалась) на «мы сами с усами» и (отсюда) попытка столкнуться противоположные мнения на сей счет уже наметились.

## СТОП-РЫВОК ВТОРОЙ, КОТОРЫЙ НЕ ПОСЛЕДОВАЛ ЗА ПЕРВЫМ, НО «ВЫТЕК» ИЗ НЕГО

Христиан Дриллер в своем докладе призвал делегатов и гостей съезда руководствоваться не эмоциями, но здравым смыслом, во имя общих интересов отбросить личные амбиции.

Позже он еще раз высказался о своей приверженности к общедуманым поступкам. Это произошло, когда решался вопрос, как избирать председателя Совета немцев Казахстана: на съезде или на съезде? Большинство проголосовало за то, чтобы — на Съезде. И, когда огласили подсчет голосов, г-н Дриллер не удержал при-

держивается Дриллер. Не сдержавшись (по мнению автора, он и не пытался сдержать свои чувства), Христиан Давидович в запальности говорил уже не о деле, не о проблемах, а перешел на личность сначала одного, затем другого гостя съезда.

Зал зашумел, люди переглядывались: мол, смотрите, что он себе позволяет! Неизвестно, чем закончился бы этот эпизод, если бы не председательствовавший в то время Андрей Ренде. Он раз одернул Дриллера, затем второй. А когда тот, вовсе никак не отреагировав на замечания председательствовавшего, покказал на журнал «Шпигель», подняв его над своей головой, словно флаг, дабы обличить Генриха Гроута в неблаговидном поступке, Андрей Ренде решительно сказал:

— Вам предоставили слово в порядке заключения по докладу, а вы позволяете себе!

— У меня предложение.

## СТОП-РЫВОК ТРЕТИЙ, КОТОРЫЙ ТАКЖЕ НЕ СЛЕДОВАЛ ЗА ПЕРВЫМ И ВТОРЫМ, НО ТАКЖЕ «ВЫТЕКАЛ» ИЗ НИХ

Поезд-съезд продолжал двигаться рывками, которые вызвали досаду, огорчение, недо-

— Вы делегат?

— Нет, я приглашенный.

— Тогда съезд! И для делегатов не хватает времени.

— У меня предложение.

— Съезд!

Незадолго до этого Аригольд также от микрофона задал вопрос, связанный с осуществлением работы съезда в средствах массовой информации. Дело в том, что накануне вечером по телеканалу «Останкино» был передан сюжет о работе съезда, в котором на все СНГ прозвучали слова, не искажающие смысла форума, но тем не менее совершенно нелепые. И вот Аригольд снова у микрофона.

— Я сказал: съезд! — снова донеслось из президиума. Аригольд послушно вернулся на свое место.

Через каких-то минут пять-десять, когда от того же микрофона один из делегатов внес поправку в порядке обсуждения вопроса, тут же вновь встал Аригольд.

— У меня предложение.

— Съезд! Сколько можно говорить!

В зале раздалось:

— Ну пусть внесет предложение!

— Дайте ему сказать!

— Что, поставим вопрос на голосование? — обратился к залу председательствующий.

— Да пусть скажет! На голосование больше уйдет времени!

Но председательствующий был непоколебим.

— Счетчики, приготовьтесь! Ставо вопрос на голосование. Кто «за»?

Счетчики по секторам подсчитывали поднятые мандаты, передавали по микрофонам сведения в президиум, там, как школьники, изучающие первое из четырех действий арифметики, сводили их в столбики и складывали. А в зале по-прежнему раздавались голоса недоумения:

— Сколько тратим времени! Да он давно бы уже сказал!

— Но в президиуме не слышали. Главное ведь не то, что доносится из зала. Главное — не поступиться принципами. И — потому:

— Кто «против»?

И счетчики вновь принимаются за сиффоз труд.

Почему сиффоз? Восве даже нет! Делегаты большинством голосов высказались против предоставления Аригольду слова, значит не сиффоз труд.

А это неважно, что они так и не узнали, что же хотел им предложить гость съезда, представлявший общество «Видергербург». Может, — стоящее. А может, — и не стоящее.

Процедура голосования отняла гораздо больше времени, чем ушло бы на то, чтобы его выслушать? Вполне возможно. Но это тоже неважно.

Важно, что победил принцип.

## А МЕЖДУ ТЕМ ИНТЕРЕСНЫЕ ПРЕДЛОЖЕНИЯ ПОВИСЛИ В ВОЗДУХЕ

О других стоп-рывках, также мешавших поезду-съезду плавно продвигаться вперед, у автора нет желания писать. Во-первых, потому что они из того же ряда, что уже описанные. Во-вторых, самое время сказать вот о чем: по их вине из поля зрения делегатов выпали, на взгляд автора, несколько интересных предложений, замечаний, произнесенных с трибуны.

Заслуживало, на взгляд автора, большого внимания предложение директора программы «Российские немцы» Научного института европейских гуманитарных программ (г. Москва) Владимира Аумана о создании немецкого лобби. В нынешних условиях тяжелейшего перехода к рыночным отношениям, и напротив, небывалого подъема бюрократии и роста коррупции без своего лобби добиться чего-то, доступного до кого-то, пробить что-то чрезвычайно сложно, если вообще возможно.

Увы, это дельное предложение, что называется, повисло в воздухе.

Там же, то бишь в воздухе, оказалось и замечание члена-корреспондента Академии наук Казахстана Эврина Госсена относительно сообщения мандатной комиссии. Было сказано: разве не интересно знать, сколько делегатов, к примеру, с высшим образованием, сколько инженеров, ученых? Пусть мандатная комиссия даст такую справку. Но, похоже, что

такая информация многим была неинтересна. Их привлекало другое...

## ПЕРЕВОД СТРЕЛОК НА ХОДУ

И все же к какой цели-остановке устремлялся поезд-съезд? Ради чего со всех регионов республики съехали в Алма-Ату более четырехсот его делегатов и приглашенных, в том числе гости из стран СНГ и Германии?

Доклад, казалось бы, давал ответ: для поиска путей решения проблем почти миллионного немецкого населения, живущего в Казахстане. И прежде всего для объединения усилий немецких национальных структур. Но под каким флагом? Под какой эгидой?

Еще до съезда автору довелось услышать об идее создания некоего вроде интернационалистической немецкой партии.

— Что это значит? — недоумевали одни. — Зачем? У нас же есть общество «Видергербург».

«Видергербург» не политическая партия, а общественная организация, — растолковывали им. — А чтобы немцы могли участвовать в политической жизни республики, выдвигаются в депутаты от своей диаспоры, нужно национальное движение именно политического характера.

Идея создания партии присутствовала и в докладе, который сделал на съезде Христиан Дриллер. Но скоро она растаяла, исчезла. Появилось новое предложение, с которым к концу первого дня работы съезда вышел на трибуну член оргкомитета Андрей Ренде. Его идея сводилась к созданию организации (над названием надо было еще подумать), которая объединила бы все национальные немецкие структуры республик, включая коммерческие.

Настал второй день работы съезда, стрелки вновь перевели и съезд направился к новой цели-остановке. Было решено образовать Совет немцев Казахстана из представителей областного исполнительного комитета. По соответствующей квоте каждая делегация выдвинула своих представителей. В состав Совета от съезда был дополнительно выдвинут главный редактор газеты «Дойче Альгемайне» Константин Эр-

После долгих дебатов и голосования председателя Совета, как уже сказано здесь, решили избрать на заседании Съезда.

— Да сейчас мы быстро избирем его, подождите, — бросил кто-то, когда члены Совета направились на свое первое, организационное, заседание.

Но прошло десять минут, двадцать, тридцать, а они все не возвращались в зал. Ожидавшим оставалось только предполагать, что и там шла жаркая борьба за кресло.

Но вот члены Совета вышли и огласили: председателем избран Александр Дедерер, руководителем кустанайского областного общества «Видергербург».

## ПОСЛЕДНИЙ СТОП-РЫВОК, ТОЧНЕЕ — ТА ЖЕ ПОПЫТКА СДЕЛАТЬ ЕГО, ЧТО И ПЕРВАЯ

В состав Совета был выдвинут и избран 41 человек. Автор слышал как кто-то сказал: — Вот и хорошо — нечетное количество.

И если он слышал, как во время выдвижения представителей от областей, когда очередь дошла до Кзыл-Ординской, кто-то в президиум, скорее всего, председательствовавший тогда Андрей Гардт, произнес:

— А от Кзыл-Орды нет никого.

Но когда автор готовил к печати материалы съезда, в том числе список членов Совета, он вдруг увидел там под номером 42 от Кзыл-Ординской области фамилию алма-атинца, руководителя одной из коммерческих структур.

Как оказался там 42-й? Автор связался с одним членом Совета, затем с другим, с третьим... И все высказалось одинаково: фальсификация. Но кто он, фальсификатор?..

Нет даже желания комментировать этот факт. Впрочем, и так все ясно.

Итак, съезд избрал Совет, а Совет — председателя. Стоп-рывки не помешали съезду продвинуть дело вперед.

Владимир ШТИРЦ



Наконец-то к микрофону прорвалась и женщина — Роза Штайнмарк (Немецкая редакция на Казахском телевидении).

лив радости: «Ну вот, здравый смысл победил!».

Когда же г-н Дриллер вышел на трибуну с заключительным словом (как докладчик), это был уже совершенно другой человек. Он сразу же обрушился на Генриха Гроута и его заместителя Виктора Дизендорфа, которые в своих приветственных речах по ряду проблем высказали соображения, противоположные тем, которых

умение, а то и смех (по причине очевидной неразумности, явного несоответствия слов делу).

Места у микрофонов, установленных в проходах, не пустовали. Вот к одному из них подошел Генрих Аригольд из Караганды, не сказал и полфразы, как председательствовавший в это время член оргкомитета Андрей Гардт перебил:



Когда выступление оратора было неинтересным.

Фотоснимки в выпуске Владимира ВАКОЛИНА

# ОБРАЗ НЕМЦА В РУССКОЙ НАРОДНОЙ КУЛЬТУРЕ XVIII—XIX ВВ.

С. В. ОБОЛЕНСКАЯ

Этот мотив звучит и в картинах, относящихся к эпохе наполеоновских войн.

Среди портретов королей и полководцев разных стран на лубочных листах есть много портретов Фридриха II.

Итак, в лубочных картинах XVIII—XVIII и начала XIX в., а также в народных песнях постепенно вырисовываются первые черты немца-чужака, чуждые русскому характеру — немского смехного, отчасти и отталкивающего расцениваемости, и даже скупостью противника, которого трудно было победить в бою. Первые представления о немцах, отраженные в этих картинах, были, по-видимому, порождены смутным недоверием от появления множества иноземцев, живущих у нас, более удачливых, и усилением их влияния при дворе. В XVIII в. прибавились впечатления солдат, участвовавших в Семилетней войне, а затем и в наполеоновских войнах. Выработка стереотипов происходила и под влиянием исходившей от властей пропаганды...

В XIX в. голос народа, кажется, можно еще услышать в площадных представлениях, в народном театре. На святках, а также в дни масленицы в городах устраивались ламятные

решительно всем современникам народные гулянья. По свидетельству А. Н. Бенуа, даже еще в 80-х годах, когда гулянья стали утрачивать стихийность и приобретали организационный характер и к тому же в них, как это было при Александре III, решительно во всем, по выражению художника, «водворилась начала краснота патристического и дидактического бульваре в Петербурге» «стон стоял от мясничих оркестронов... гудела и бубнила огромная площадь так громко, что даже до Гостинного двора и до Дворцовой площади долетали отголоски этой чудесной кафофонии. Все еще чад от каруселей, качелей и гор дурманил головы, все еще клубилась облака пара от уличных самоваров и от барака, в котором под рожене немецкого «Кладерадтша»\* пеклись «берлинские пышки»... Все еще гудели раскаты по королевскому Викторию, которая «вот за угол завернула, не видать стало, все еще вертелась страшные перекладные качели, гусавил по-прежнему Петрушка в лапах у сученова-моченова Барашка», дед ерзал по пара-

\*) Имеется в виду заставка к популярному немецкому стихотворному журналу XIX в. «Kladderadtsch», известному и в России.

ету и нес очень непрстойную околесню».

Народные гулянья в городах имели корни в сельском крестьянском быту, в крестьянских обрядах и развлечениях. И не только корни: в XIX в. святочные развлечения в деревне были сходны с народными представлениями на городских площадях. Такие же представления часто разыгрывались и на больших сельских ярмарках.

Русский народный кукольный театр Петрушки, связанный также и с западным кукольным театром, особенно немецким и итальянским, ставил традиционную комедию с постоянными действующими лицами: Петрушка, его жена, цыган, доктор, квартальный («фатальный»), немец. Вот неизменно повторяющееся, разумеется, с вариантами и сильными элементами импровизации, содержание комедии. Петрушка с женой сначала танцуют, потом дерутся. Появляется обманщик-цыган, продающий лошадь. После комического торга при переломе попытке Петрушки сесть верхом лошадь сбивает его с ног. На стоны больного является доктор. В ответ на вопросы доктора или же в виде платы за лечение Петрушка колотит его палкой и убивает. Приходит квартальный, умиляет допрос. Является клоун-немец, Петрушка убивает и его. Смерть вовсе не воспринимает-

ся зрителями как нечто ужасное — это «штульная смерть», смерть понарошку, составная часть комедии. Иногда представление завершается «веселыми похоронами» немца, когда Петрушка кричит музыкантам: «Играй камаринского, немца хоронить будем!».

От скоромных фарсов шла традиция обигранного изображения понятных публике эпизодов. Являлись узнаваемые лица тех, кого встречалась каждый день и над кем хочется посмеяться и можно это сделать хотя бы жезом в театре.

В разных вариантах комедии Петрушки возникали и другие действующие лица. Но фигура немца и вся история с ним присутствовала всегда. В Москве особенно популярна была сцена, в которой Петрушка учит немца говорить по-русски. Комические эффекты, связанные с пародированием немецкой речи, неизменно вызвали смех зрителей.

В подлесье к лубочным картинкам XIX в., в текстах площадных представлений, в лубочных книжках, юмористических рассказках, пьесках, в песенниках встречаем в качестве широко применявшегося приема комического воспроизведение речи «русских немцев», того, как писал Пушкин, «русского наречия, которое мы без смеха... слышать не можем». «Простая публика» очень це-

нила диалоги Петрушки с музыкантами и с нею самой. Толпы собирались иногда возле «балконных комиков», сидевших на балконе каруселей и либо разыгрывавших небольшие импровизированные сценки, либо зазывавших зрителей. Особенно популярен был дразнивший, громко выкрикивавший остроумные шутки.

Вот одна из таких записей. Дедушка с леньковой бородой вещает с балкона карусели:

Был, касатики, за морем я, Видел, как бессеребряный немец Добывает себе хлебца, Живет, засучив рукава. Мы-то за морем утех себе ищем,

А после дома в кулак свинцем. Сказано: немец не бывает дурак. Он вишь ты, скуп круглицей, пьян водцей, Шилом брестся, а дымом греется.

Эта одна из немногих случаев, где речь идет о немецкой земле, о немцах, живущих у себя на родине. Несмотря на юмористический оттенок, без которого немцы были бы безжизненными, уважение к работнику, который живет, «засучив рукава». Уважение к немецкой «мастеровитости» отражено в последствие «У немца на все струмент есть». «Немецкая ученость», — говорили в России, желая подчеркнуть точность и широту знаний. «Настоящий немец» называли человека, отличавшегося пунктуальностью и педантичностью. Отметим, однако, что, по определению Даля, немецкой ученостью называли и школярство, а выражение «настоящий немец» относили и к человеку с причудами.

Продуктов взаимопонимания и даже слияния возникших из средневековых мистифицированных, кукольного театра и лубочных картин был в России

раек, или панорама, сохранявшая в модифицированном виде светскую часть давних вертепных представлений. В конце XIX в. он был уже далек от своих корней и представлял собой совершенно особое городское увеселительное зрелище. В небольшом ящике, снабженном увеличительным стеклом, с помощью несложного устройства менялись картинки, представляющие лубочные. Владелец райка крутил ручку, производящая смена картинок, чтением текста, большей частью сочиненного им самим.

Раешники чаще всего были отставные солдаты, выходившие из крестьян, знавшие вкусы простого народа и руководившиеся эстетическими нормами, корнившими в фольклоре и прежде всего в лубке. Любопытно отметить, что среди раешников встречались немцы. В. А. Слепцов описывает виденную им картину: в Петербурге перед Гостинным двором «старый немец в куртке с большим козырьком вертит ручку панорама и объясняет: Gemälde-Galerie — в Дрезден, Sanct-Stephans Kirche — у Веня».

Раешники показывали картины с изображением короля государственного приема иностранных гостей, примечательных событий, портреты, виды иностранных городов, в частности виды Берлина, Дрездена, Гамбурга.

Тексты раешников конца XIX в. несут на себе печать политических процессов, протекавших внутри и вне России. Уже произошла потрясения Европы франко-прусской война 1870—1871 гг., и на месте раздробленной Германии возникла мощная Германская империя, что было тесно связано с именем Бисмарка. И образ Бисмарка со страниц газет и журналов перекочевал в раек. На одной из раешных картинок виден бесцельно повторяющийся в печати карикатуры — лысая голова и три волоса надо лбом; подпись: «Имеет три во-

лоса, а поет на тридцать три голоса».

С возвращением Александра III в 1881 г. усилилась профранцузская ориентация российской внешней политики, отношения с Германией стали напряженными. К тому же возникли и экономические противоречия и трения. Пропанганда патристических идей, связанная с русско-турецкой войной и оживлением славянского вопроса в 80-х годах, нередко переходила в чисто националистическую агитацию. Среди информированного городского населения развилась антинемецкая настроенность. Это нашло отражение и в раешниках. Их авторы переделывали прочитанное и услышанное, приспособляя к уровню и вкусу зрителей и слушателей.

«Карта Европы в лицах», которую в 1883 г. показывал в Петербурге раешник, может быть прямо была почерпнута из какого-нибудь юмористического журнала. На картинке изображена «Гостиница Германия» — уродливое здание с многочисленными пристройками. У входа — Бисмарк, с трудом на вытянутых руках удерживающий верхнюю часть фасада недвижимого дома. Текст раешника, сопровождавшего демонстрацию этой картины, гласил: «А вот Бисмарк Германию поддерживает старается, а то она пошлам расположится... в гостинице что-то съехавшихся немцы не уживаются... Так-то! Не удержу и приведу из этого текста слова о России: «А матушка Россия державная, правоправная, правосудная — в венце и порфире раскинулася, в северном мире. Пусть и в ней не все спокойно, но она смотрит на это достойно». Это уже националистические отзвуки позднего славянофильства.

И все-таки во второй половине XIX в. и в самом конце столетия в народной культуре немец остается главным обра-

зом фигурой комической. Очень смешна лубочная картинка «Воздушное путешествие». Вот как в трубу вылетают, кредитора удивляют. Из трубы большого дома вылетают три веселых кушпа. У одного в руках бутылка, второй тикет с собой, третий показывая колоду карт. Внизу стоят и глядят на них растерянные господа в клетчатых брюках. Это кредитор, немец Карл Карлыч, он обращается к летящим с उपреками и увещаниями: «Ах, моя, мой Сергей Фоминыча, постой, куда тыа летит, твоей должна моей деньги тысяча. Ворочайся, ворочайся... Ой, моя не слушает, карулю, карулю... летает, моя денга пропадет». Прохожий мужик в сапогах и куртке важно, иронически и пренебрежительно говорит: «Полно тебе, немецкое благоразие, глотку-то задарма надирать. Теперь она уж никак карулю не догонит, ниль как шибко летит, уж теперь шабаш, денжкам-то надо поклониться».

Городской немец нередко становится персонажем дешеских лубочных книжек, во множестве выходивших во второй половине XIX в. В Москве на Никольской улице был сосредоточены их изготовление и продажа. Большинство изданий и сочинителей лубочных книжек были люди необразованные, иногда даже полуграмотные. Знают лубочной литературы А. С. Пруганин уверяет: «Все настоящее лубочные писатели есть в то же время настоящие мужики, умеющие еда-едва кое-как читать». Сошлось также на слова известного лубочного сочинителя конца XIX в. И. С. Касперова (И. С. Иван). Авторы лубочных книжек, писал он, «были сами то же народ, или же по своим понятиям, духовным воззрением стояли весьма близко к народу и писали для своего брата-мужика».

(Окончание следует)

# Expo'92 brachzte Sevilla in Schwung

Die Weltausstellung in Sevilla hat die Stadt in Schwung gebracht. Millionen in- und ausländischer Besucher kamen zum Expo-Gelände der Hauptstadt Andalusiens. „Heter, offen und aufgeschlossen“, so der deutsche Pavillon in Spanien; gestaltet wurde er vom Architekten Harald Mühberger nach der Vorgabe von Hans-Gerd Neglein, Generalkommissar der deutschen Beteiligung. Richard von Weizsäcker, Präsident der Bundesrepublik Deutschland, lobte die Bedeutung des kulturellen Beitrags als Teil unserer Wirklichkeit. Der deutsche Pavillon war bisher einer der meistbesuchten in Sevilla.

Am deutschen Pavillon bedarf es nicht einmal eines besonderen Einganges an der offenen, 70 Meter langen Straßenseite. Ein gläserner Schnurvorhang lädt zum Eintreten, wo immer der Besucher es wünscht. Diese Freiheit und die ihr entsprechende Architektur einer freischwebenden, von keiner Wand gestützten Dachkonstruktion verleiht dem Pavillon eine Leichtigkeit, die dem Urteil: „Das gehört zu dem Besten der Expo '92“.

Der Pavillon einer Nation soll die Menschen in ihrem Zeit- und Kulturverständnis darstellen. Und weil es dabei nicht immer tierisch ernst zugehen muß, winken dem Besucher des deutschen Pavillons schon von der Ferne die Schemel und Narren der Weltliteratur zu: Till Eulenspiegel, Doktor Faust oder Don Quijote. Nicht beherrschend, eher visionär erleben die 15 000 bis 20 000 Besucher, die täglich den Pavillon betreten, den deutschen Beitrag. Ein tonnenschweres Betonstück der

Berliner Mauer setzt sich elektrisch gesteuert in raffinierter Spiegelfälschung fort, die den schauderhaften Mauerbau und ihren umjubelten Abriß ständig wiederholt. Dabei klatschen viele Zuschauer Beifall.

Eindrucksvoll das Thema „Natur und Umwelt“. Wie von Caspar David Friedrich gemalt, grünt hinter Glas ein mächtig gewachsener Baum, um im Müll der Wegwerfgesellschaft zu verrotten, bis er unter dem Einfluß einer schützenden „Umwelt von Neuem ergrünt.“

Das Brandenburger Tor in transparenten Videostreifen erkennen die meisten Besucher — 80 Prozent von ihnen sind Spanier — aus dem Fernsehen. Das Thema „Stadt und urbanes Leben“ projiziert per Video Szenen allzu menschlichen Zusammenlebens zwischen der Berliner Gedächtniskirche und dem Ku-Damm, den Frankfurter Büro- und dem Turmbau zu Babel.

Industriestaat Deutschland: Unter dem Motto „Entdeckungen, Entdeckungen“ überrascht das Wachsfigurenkabinett in der Bibliothek des Alexander von Humboldt, dessen Namen die vielen Besucher aus Südamerika fast ausnahmslos kennen. Um Humboldt herum deutsche Geistesgrößen von Gutenberg und Kepler bis Röntgen und Einstein. Nur die ältesten Besucher aus der nahen Stadt Sevilla erinnern sich noch an die Zwischenlandung des Zeppelins, der bei seinem ersten Transatlantikflug im Jahre 1929 vor den Toren ihrer Stadt großes Aufsehen erregte. Alle klattern durch das Innere eines nachgebauten Teils des Zeppelins, um dort, vorbei an Lilien-thais Segelflieger, den „Traum vom Fliegen“ nachzuspüren. Wird der luftig-schwebende Pavillon nach der Expo '92 wieder abgebaut, so soll der Siemens-Turm schräg gegenüber als Entwicklungszentrum für Südpazifik weiterleben. Sein Architekt versuchte sich in der Quadratur des Kreises, indem er den Kreis als die geometrische Grundform des Gebäudes mit einem Quadrat „umkreiste“. Eine Idee, bei der das Ei des Columbus, dem schließlich ein großer Teil der Weltausstellung gewidmet ist, Pate gestanden haben mag.

Bewundernd registrierten die Besucher ein Solarkraft-getriebenes Schutzschild, das mit der Präzision einer Sonnenuhr rund um den Pavillon wandert. Tausende von Plexiglas-Prismen reflektieren die direkte Einstrahlung, halten die Infrarotstrahlung zurück und lassen nur diffuses Himmelslicht durch.

„Man kann die Zukunft zwar nicht vorhersagen, aber man kann sie erfinden“. Dieser Aphorismus des Physiologen John Scott Hal-dane beflügelte nicht nur die Solar-Architekten des Siemens-Turmes, sondern auch die Schöpfer jener Film-Symphonie, einem Video-Cocktail aus Bild, Geräusch und Musik. Junge Meister Schüler europäischer Filmhochschulen produzierten einen Film zum Thema „Evolution of Networks“.

„Diese Weltausstellung ist auch eine Probe auf die Leistungsfähigkeit Spaniens“, sagte der spanische König Juan Carlos in seiner Eröffnungsrede Ostern 1992. In der Tat, der Satz markiert das Leitmotiv einer Veranstaltung, die als eine der teuersten und imposantesten Ereignisse in die Geschichte des Landes eingehen wird.

Rolf GÖRTZ  
(IN-Press)

Expo '92. Der deutsche Pavillon in Sevilla.

Foto: INP/Bundesbildstelle

# Eine lehrreiche Sage für jung und alt...

Es ist noch gar nicht so lange her, daß die Wölfe nach eigenem Gutdünken auf der meisten Erdballfläche grausam und fast unumschränkt herrschten. Besonders schwere Leiden mußten die Schafe von den grausamen Wölfen ertragen, was für sie mit der Zeit buchstäblich unerträglich wurde. Da begannen die Schafe allerorts dagegen zu meckern. Das gefiel den Wölfen gar nicht. Sie wollten, daß die Schafe überall stets geduldig und gehorsam wären und in aller Welt die Stärke der Wölfe und deren Liebe zu den Schafen, wie auch deren Kampf um Frieden zwischen allen Tieren preisen sollten. Aber das Leben würde für die Schafe von Jahr zu Jahr und von Tag zu Tag immer unträglicher, und sie begannen noch mehr zu meckern. Da beschloßen die starken und satten Wölfe, die Schafe ihre Zähne mal ordentlich spüren zu lassen, was sie dann hungrigen Wölfen zu tun befahlen.

Millionen der guten und willigen Schafe wurden geschändet, vernichtet und zerrissen. Die einst schönen, blühenden Weiden der Schafe wurden in Mordstätten und Friedhöfe verwandelt. Die Not und die Verluste der Schafe waren so groß und unerträglich, daß ihnen die Gefahr drohte, gänzlich vernichtet zu werden. Endlich wurden diese friedliebenden Tiere sich ihrer fast aussichtslosen Lage bewußt und begannen gemeinsam und entschlossen gegen die Wölfe zu kämpfen. Immer kräftiger und empfindlicher ließen sie die Wölfe ihrer harten Hörner fühlen.

Da begannen die Wölfe zu heulen und zu jammern, aber trotzdem bissen sie sich immer krampfhafter in die Körper der Schafe hinein. Die Verluste der Schafe wurden noch größer, ihre Wunden bluteten noch stärker und schienen unheilbar zu sein. Aber dank ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit, Standhaftigkeit und gegenseitigen Hilfe war es diesen guten und harmlosen Tieren endlich gelungen, die raubgierigen und bluttrübnigen Wölfe zu besiegen. Allerorts begannen die Wiesen und Weiden wieder mit Gräsern und Blumen zu bepflanzen und ein neues freies und besseres Leben zu schaffen. Dabei wollten die Schafe ein Blutbad verhindern und sich weder an den Wölfen rächen, noch neue Kriegswaffen erzeugen. Sie wollten keinesfalls die unberechenbaren Greuel und Grausamkeiten der Wölfe wiederholen, sondern sie möglichst schneller vergessen, um endlich mal in Frieden und Eintracht mit allen Tieren der Welt zu leben. Das machten sich die Wölfe zunutze. Sie schüttelten ihre struppigen Felle ab, besorgten sich Schafspelze und zogen sie über, damit man sie nicht erkennen sollte. Und nun gaben sie sich für Schafe aus, da Schafe eben als die harmlosesten Tiere gelten. Und so geschah vor einigen Tagen das, was noch immer täglich geschieht... Als die Schafe so recht genau hinblickten, erkannten sie genau die Wölfe in Schafsfellen. Sie erschauerten sehr wie zuvor. Eiskalt ging es ihnen durch Mark und Bein. Ihnen wollten die Seelen entflie-

hen. Sie schauten wiederholt hin und oh, liebe Zeit! Sie erkannten die Wölfe! Jetzt unberechenbar ganz genau. Es waren eben jene, die ihre Nächsten und Verwandten ermordet hatten. In tiefster Aufregung rannten sie zum Gericht und klagten die Wölfe in den Schafspelzen an. Es vergingen Tage, Wochen und Monate im endlosen Warten. Und schließlich läßt man sie zu Gericht kommen. Die Schafe werden ruhig und vertraulich, da sie hinter dem Tisch eben auch nur Schafe sitzen sehen, dazu schauen die Augen des Gerichtsvorsetzenden so ganz mild drein. Das war ein ganz weißer Schafsböckel in seidig glänzendem Fell. Als bald erhob er sich und fragte mit dumpfer Stimme: „Vielgeehrte Schafe, irrt ihr euch nicht in Eurer so furchtbaren Meinung?“

„Nein, nein, vielgeehrter Herr Richter! Wir erkennen sie genau! Das sind sie mit Leib und Seele, die unsere Nächsten und Verwandten umgebracht haben“, erwiderten die Schafe weinend und schluchzend...

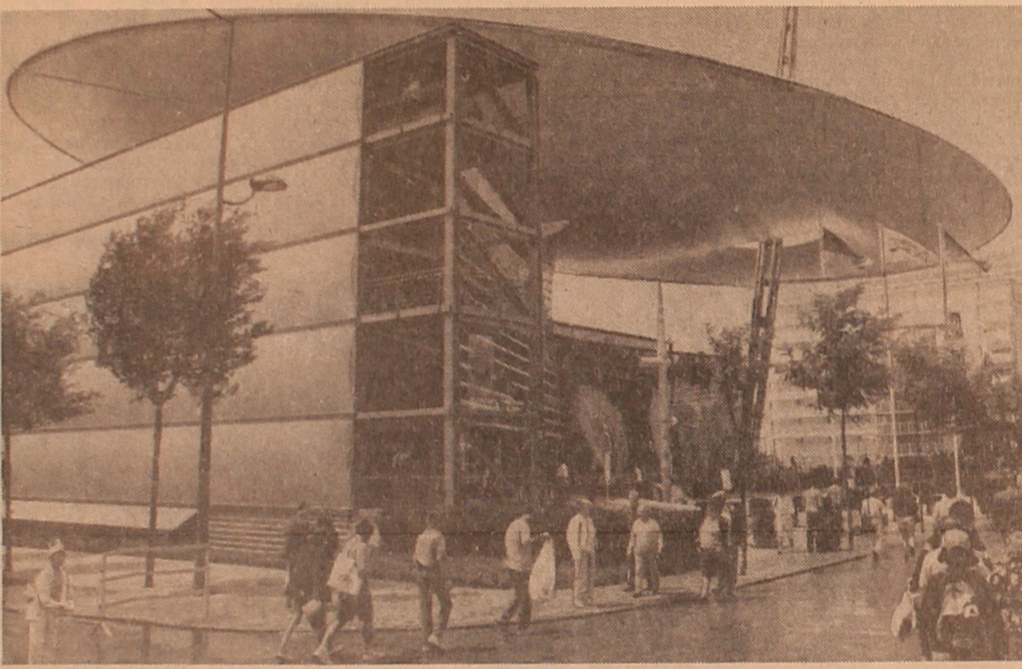
„Geehrte Angeklagte, was sagt ihr dazu?“ „Wir vermuten, die Kläger irren sich...“ Der Gerichtsvorsitzende beginnt seine Rede. Er sagt, daß er doch selbst von Fleisch und Blut ein Schaf sei, aber trotzdem scheint es ihm sogar manchmal auch, daß Schafe Wölfe seien. Und doch sei es höchste Zeit, die Mordtaten der Wölfe zu vergessen und das Gericht mit diesen Kleinigkeiten nicht weiter zu belästigen!“

„Was? Mord, Verfolgung, Erniedrigung, Zerfetzung — das alles und noch viel mehr, sind

Kleinigkeiten?“ schrien die Schafe. „Wir werden...“ „Ordnung! Verhalten sie sich ruhig, vielgeehrte Kläger!“ schrie der Richter und läutete schrill seine Glocke. Dann sagte er belehrend, daß die Angeklagten, wenn sie auch Wölfe wären, gar nicht so übel seien, da sie doch jetzt all ihre Kräfte und Kenntnisse für das Wohl der Schafe und selbstverständlich auch für das Gedeihen ihrer Wiesen einsetzen. Deshalb sei es größte Ungerechtigkeit, sie Mörder zu nennen! Danach erhob er sich hinter dem Tisch und schrie aus voller Kehle mit grober Stimme die Ankläger an: „Auch ihr seid allesamt Mörder!“ „Wieso, wie können Sie so etwas behaupten, Herr Richter?“ fragten verwirrt die Schafe. „Stellt Euch nur nicht so dumm!“ schrie der Richter. „Ruft ihr, rufen eure Lämmer, nicht bis zum heutigen Tag die schönsten Blumen und Gräser auf den grünen Wiesen? Die Wiesen gehören doch uns, so wie man sagt, dem Staat, und Euch gehört doch noch immer gar nichts. Das solltet ihr doch endlich mal verstehen!“

Und so sind die Schafe wieder zu Angeklagten geworden... So geht es heute noch vielerorts zu. Und mit Recht fragen allerorts die friedlichen und harmlosen Schafe, ob es nicht höchste Zeit wäre, den Wölfen in Schafspelzen die Zähne so auszubrechen, daß sie die friedlichen und harmlosen Schafen nie wieder auf den ihnen gehörenden grünen blühenden Wiesen ermorden und zerfetzen können.

Friedrich KRÖGER



# Erstmals in Rußland

Erstmals wird in Rußland eine Hitler-Biographie erscheinen. In den Buchhandlungen von Perm läuft die Vorbestellung auf die dreibändige Ausgabe „Hitler — eine Biographie“.

Nach Öffnung der Sperrarchiv nutzt das Kulturzentrum der Stadt im Ural-Vorland die Möglichkeit, die Untersuchung des bekannten deutschen Historikers und Publizisten Joachim Fest ins Russische zu übertragen. Vorgelesen ist eine Auflage von 100 000 Exemplaren. Die Vorbestellung ist gut angefallen. Mit der Hitler-Biographie soll im Perm Verlag eine Serie „Der Faschismus. Das zwanzigste Jahrhundert“ mit biographischen Angaben zu den wichtigsten Personen des dritten Reiches eröffnet werden.

Nachdem das Buch zwanzig Jahre hinter Schloß und Riegel lag und inzwischen in 15 Sprachen übersetzt wurde, erscheint in einem einheimischen Buchver-

lag zum ersten Mal eine Lebensbeschreibung des Nazi-Führers, die als eine der besten anerkannt wird. äußerte der wissenschaftliche Konsultant des Verlages, Professor Pawel Ratschschir von der Universität Perm. Es sei paradox, daß in dem Land, das am meisten unter dem Faschismus gelitten hat, am wenigsten ernstzunehmende Informationen über diese historische Erscheinung vorhanden ist. Das Buch sei dafür kritisiert worden, daß die Rolle der Monopole, die Hitler zur Macht brachten, ungenügend dargestellt ist. Die wahre Ursache aber dürfte nach Meinung des Professors darin begründet sein, daß sich die offengelegten Machtmechanismen, mit denen die deutschen und die sowjetischen Herrscher regierten, sehr ähneln. „In der Praxis des dritten Reiches sind die Methoden der kommunistischen Partei-herrschaft deutlich erkennbar“, sagte der Professor.

# Vermischtes

## Ballonflug rund um die Erde

Drei mutige Männer aus Rußland und Amerika planen einen Ballonflug rund um die Erde. Zum Kommando gehören der russische Kosmonaut Wladimir Dshanebkow, der mit der Luftförderungs-Medaille ausgezeichnete Amerikaner Larry Newman sowie sein Landsmann Donald Moses. Der Start der internationalen Ballon-mannschaft ist für November in der amerikanischen Stadt Reno (US-Bundesstaat Nevada) vorgesehen.

Die Besatzung ist reisefertig, sagte Dshanebkow, der bereits fünfmal im Kosmos weilte, in einem ITAR-TASS-Gespräch. „Wir warten nun günstiges Wetter ab“. Die so unterschiedlichen Männer vereine vor allem Wissensdurst, meinte der Chef der Ballonexpedition Larry Newman während seines Aufenthaltes in Moskau. Zum zweiten aber auch allgemein menschliche Neugier. „Wir sind einfache Besesene“.

Der Nominalwert eines Privatisierungsschecks zum Erwerb bisher staatlichen Eigentums beträgt 10 000 Rubel.

## Experten warnen vor Seuchengefahr

Behälter mit Cholera- und Pestergeräten sind aus der Affen-Versuchsstation der abchasischen Hauptstadt Suchumi entfernt worden. Die Experten warnen vor Seuchen, die ausbrechen würden, wenn die Viren in Wasserleitungen gelangen.

Die Versuchsstation gehörte dem Institut für experimentelle Pathologie der ehemals sowjetischen Akademie der Wissenschaften. Dort sollen erfolgreiche Forschungen für Aids-Impfstoffe betrieben worden sein. Nach Ausbruch des bewaffneten georgisch-abchasischen Konflikts wurde das Institut von Marodeuren geplündert. Neueste elektronische

## Eine Kiste Wodka — für Privatisierungsscheck

In der Stadt Tusha werden Privatisierungsschecks schon für eine Kiste Wodka gehandelt. Wie die Zeitung „Wjatski Krai“ berichtet, kaufen örtliche Geschäftsleute die Papiere von der Bevölkerung für je 3 000 Rubel ab.

Die gut organisierte Ausgabe der Privatisierungsschecks habe in ländlichen Gegenden des Gebiets Kirow weder Nachfrage noch Andrang ausgelöst, schreibt das Blatt. Viele wüsten damit nichts anzufangen. Statt mit dem Wertpapier Eigentum zu bilden, würde der schnelle Verkauf w-

## Schmuggeluran beschlagnahmt

100 Kilogramm Uran, das für die illegale Ausfuhr ins Ausland bestimmt war, haben Angehörige der Sicherheitsorgane der Russischen Föderation im Zusammenwirken mit dem Sicherheitsdienst der Republik Belorußland beschlagnahmt. Somit wurde die widerrechtliche Tätigkeit einer Gruppe von Personen unterbrochen, die natürliches Uran aus einem Objekt in Udmutrien entwendet hatten.

Zum 500. Jubiläum der Entdeckung Amerikas

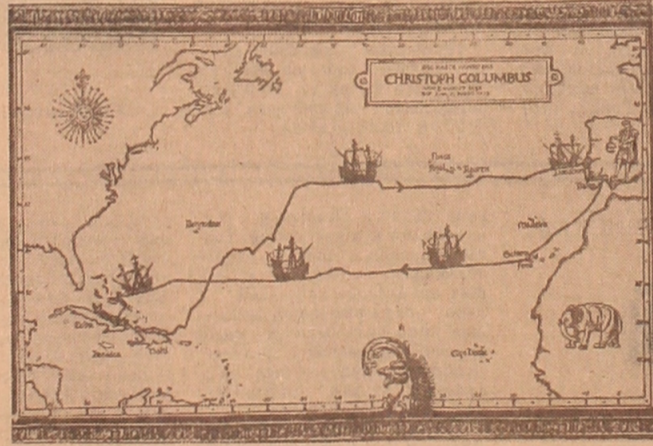
# Das Bordbuch des Christoph Columbus

Samstag, den 13. Oktober

Die Angst der Indianer vor unseren Schiffen scheint geschwunden zu sein. Einige schwammen zur „Santa Maria“ heran, andere kamen in leichten Barken, die sie Canoes nennen. Eigenartige Fahrzeuge sind das: Aus ausgehöhlten Baumstämmen verfertigt, können sie vierzig, ja sogar fünfzig Menschen aufnehmen. Gelenkt und bewegt werden diese Boote mit Rudern, die die Form einer Ofenschaufel haben. Dennoch gleiten sie erstaunlich rasch über das Wasser. Kippt ein Boot um, kehren es die Indianer wieder rasch nach oben und entleeren es mit hohlen Kürbissen. Sie brachten uns als Geschenk Papageiten, aus Baumwolle verfertigtes Garn und eine Art Brot mit, das sie Cassava nennen und aus einer Wurzel zubereiten, die den Namen Yuka trägt. An unseren Geschenken hatten sie viel Freude. Sie scheinen zu glauben, daß alles, was aus unseren Händen kommt, überirdische Kraft besitzt. Ich bemerkte — und nicht nur ich —, daß manche Indianer die Nase durchlöchern und in die so entstandene Öffnung ein Stück Gold gesteckt haben. Sie tauschen das Gold, das sie offenbar für wertlos ansehen, gern gegen Glasperlen ein, doch verbietet diesen Tauschhandel sofort: das Gold gehört der Krone allein! Ich fragte die Eingeborenen, woher das Gold stamme, und erfuhre, daß es auf ihrer Insel gefunden werde, in geringen Mengen nur, während es im Süden ein Reich gebe, wo ein König aus großen Gefäßen aus purem Gold esse und

trinke. Ich fragte weiter, ob dieses Reich Cipango heiße, doch verstanden sie mich nicht. Dennoch gibt es für mich keinen Zweifel mehr: Der König ist derselbe, dessen prächtige Stadt Marco Polo beschrieben hat, und die Krieger, die die Bewohner Guanahani dann und wann überfallen sind Untertanen des Groß-Khans der Tartaren, des kühnsten Kriegers und größten Räubers aller Zeiten, dem der Venezianer von Angesicht zu Angesicht gegenübergestanden hat. Zu ihm mag es wohl noch weit sein, aber nicht zu dem König, der seinen Wein aus goldenen Pokalen trinkt.

Zu ihm wollen wir bald weiterfahren.



Sonntag, den 14. Oktober

Es gibt hier so viele Inseln, daß man sie nicht zählen kann. Wir kreuzten den ganzen Tag zwischen ihnen hin und her, gingen aber nirgendwo an Land, obwohl uns die Eingeborenen durch Gesten und Zurufe dazu einluden. Einige schwammen auf uns zu und fragten uns, ob wir geradewegs vom Himmel kämen. Wir ließen ihnen diesen Glauben, denn er kann uns nur zum Vorteil gereichen.

Überall sahen wir Bäume und genug Quellwasser. Am späten Nachmittag kehrten wir nach San Salvador zurück und nahmen sieben Eingeborene auf die „Santa Maria“ mit. Luis de Torres soll sich bemühen, die Kastilianische zu lehren, damit wir sie als Dolmetscher verwenden können.

Montag, den 15. Oktober

Die größte Insel, versichert mir die Eingeborenen, liege etwa zwanzig Seemeilen in südwestlicher Richtung. Wir erreichten sie, da wir eine heftige Gegenströmung zu bekämpfen hatten, erst mittags. In weiter Ferne sah ich eine andere Insel liegen, die mir noch größer zu sein schien. Ihr gab ich den Namen Santa Maria de la Concepcion. Knapp vor Sonnenunter-

gang warfen wir vor ihrer Küste Anker. Auch hier empfangen uns die Indianer mit Geschenken. Wir fragten sofort nach Gold und erfuhr, daß auf einer weiter im Süden gelegenen Insel die Eingeborenen goldene Fuß- und Armspangen trügen. Immer mehr bin ich überzeugt, daß ich auf die 7458 Insel umfassende Gruppe gestoßen bin, von der Marco Polo sagt, sie dehne sich weithin vor der Küste Asiens aus.

Dienstag, den 16. Oktober

Ich habe eine weitere große Insel entdeckt, die ich Ferdinandina nannte. Gold fanden wir auch hier nicht. Während der Fahrt sprangen zwei der Eingeborenen, die ich zu Dolmetschern machen will, ins Wasser und flohen. Ich ließ sie nicht verfolgen, weil mir nichts wichtiger erscheint, als mir die Freundschaft der Indianer weiter zu erhalten. Ferdinandina ist die üppigste aller bisher entdeckten Inseln, sie gleicht wahrhaftig einem Paradies. Alles ist hier anders als in Andalusien; die Bäume, die Sträucher, die Pflanzen, die Fische, sogar die Sterne. Zum ersten Mal besichtigten wir die Behausungen der Eingeborenen. Es sind Hütten von der Form eines Pavillons aus Baumwollgewebe, Rohr und Palmblättern zusammengesetzt. Als Ruhelager werden Baumwollnetze verwendet, die den Namen Hamaks\* tragen. Man erzählte uns, daß auf der Insel Saometo in einer großen Stadt ein König residiere, der unendlich reich und Herr über alle anderen Inseln sei. Es kann sein, daß die Indianer Cipango Saometo nennen.

Donnerstag, den 18. Oktober

Auf Saometo fanden wir weder Gold noch eine Stadt noch einen König. Es mag sein, daß mich die Eingeborenen nicht verstanden haben, vielleicht wollten sie mich auch irreführen. Aber ich kann nicht leugnen, daß diese Insel, die ich Isabella getauft habe, Ferdinandina an Schönheit noch übertrifft. Es quillt mich sehr, daß ich die vielen Kräuter, Sträucher und Pflanzen nicht kenne, die vielleicht für die Erzeugung von Farben, Arzneien und Gewürzen von großem Wert sein mögen. Ich werde von den meisten Proben mit nach Hause nehmen.

\*Dieser Name für Hängematzen hat sich in der Seemannssprache bis heute erhalten.

\*Das heutige Long Island.

Sonntag, den 21. Oktober

Ich hörte von einer anderen großen Insel, die von den Indianern einmal Colba und dann wieder Cubagua\* genannt wird. Dort soll es nicht nur Überfluß an Gold, Perlen und Spezereien geben, sondern auch große Schiffe, die voll mit Waren beladen sind. Ich hoffe, daß sie nicht dem großen König Saometos ähneln.

In den letzten Tagen gingen heftige Regengüsse nieder, immer zwischen Mitternacht und dem Morgengrauen. Auch jetzt, da wir ausgefahren sind, um Cubagua zu suchen, ist der Himmel mit Wolken verhangen.

Wenn wir Cubagua gefunden haben, will ich nicht länger hier bleiben, sondern zum Festland vordringen, um die Stadt Quisai\*\* zu erreichen, wo der Groß-Khan zu Hause ist. Ihm will ich den Brief der katholischen Majestäten übergeben und mit der Antwort nach Europa zurückkehren.

Sonntag, den 18. Oktober

Widrige Winde, Regengüsse und Gegenströmungen hemmten immer wieder unsere Fahrt nach Cubagua. Dafür schien die Sonne, als wir vor der Küste des großen Eilandes Anker warfen. Sie vergoldete ein Bild, das ich kaum zu beschreiben vermag: hohe Berge, welche mich an die Sizziliens erinnern, fruchtbare Täler, Wiesen voll bunter Blumen, grüne Wälder, Insekten, die herrliche Flügeldecken entfalten, Vögel, die in allen Farben schillern. Ein breiter Strom, zu beiden Seiten von schattigen, Frische tragenden Bäumen gesäumt, lud uns geradezu ein, die Insel zu erkunden. Wir fuhren etwa eine halbe Meile landeinwärts, dann stieg ich ans Ufer und nahm von der Insel Besitz. Ihr gab ich den Namen Juana.

Ich bin nicht sicher, daß ich nun endlich Cipango erreicht habe. Cipango — Cubagua: Auch einem Marco Polo kann ein Irrtum unterlaufen sein.

\*Indiansches Wort für „Goldfundstätte“. Heutiger Name: Kubafa.

\*\*Quisai ist das chinesische King-see, d.i. Residenz. Heute: Hang-Aschou.



Documenta '92: Alles geht und nichts bewegt sich. Internationale Kunst in einem Wolkenkuckuckshaus.